Lokale AktionsGruppe LEADER | miselerland Moselfranken



zur Umsetzung der LEADER-Strategie in Rheinland-Pfalz

Niederschrift zum öffentlichen Teil der 12. Sitzung der Lokalen AktionsGruppe LEADER Moselfranken am 21. April 2021 (Video/-Telefonkonferenz über die Plattform "Webex")

Beginn der Sitzung: 14:00 Uhr Ende der Sitzung: 15:40 Uhr

TEILNEHMER: (Screenshots der Teilnehmerliste während der Videokonferenz sind als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt)

15 von 21 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend	anwesende Person	Sektor
Verbandsgemeinde Saarburg-Kell	Jürgen Dixius	Öffentlich
Verbandsgemeinde Konz	Joachim Weber	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Michael Holstein	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
DeHoGa Trier-Saarburg	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
Hofgut Serrig gGmbH	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald e.V.	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
Saar-Obermosel-Touristik e.V.	Stefanie Koch	WiSo-Partner
Ferienregion Trier-Land e.V.	Mareike Brinkmann	WiSo-Partner
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Hendrik Groot-Tjooitink	Zivilgesellschaft
Heimatverein Langsur e.V.	Rüdiger Artz	Zivilgesellschaft
Europäische Akademie für Wein & Kultur Trier e.V.	Ralph Arens	Zivilgesellschaft
Gewerbeverein Nova Villa / Newel e.V.	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Hanna van de Braak	WiSo-Partner
Naturschutzbund (NABU) Region Trier	Rudolf Schmidt	Zivilgesellschaft
Jugendzentrum Saarburg	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner (per Telefon)	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Maike Petri	WiSo-Partner
Lokales Bündnis für Familien in VG Saarburg-Kell e.V.	Gerhard Kirsch	Zivilgesellschaft
Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (LUX)	Thomas Wallrich	Zivilgesellschaft

1 von 5 beratenden Mitgliedern anwesend	anwesende Person	Sektor
Naturpark Saar-Hunsrück	- nicht anwesend -	Öffentlich
Naturpark Südeifel	- nicht anwesend -	Öffentlich
Aufsichts- & Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier	- nicht anwesend -	Öffentlich
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel	- nicht anwesend -	Öffentlich
Geschäftsstelle der LAG Moselfranken	Matthias Faß Georg Schmeltzle Jochen Tinnes	Öffentlich

TOP 1 Begrüßung und Unterzeichnung des Merkblatts zur Vermeidung von Interessenskonflikten

Der 1. Vorsitzende der LAG Moselfranken Jürgen Dixius eröffnete den öffentlichen Teil der 12. Sitzung der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken in der Förderperiode 2014-2020. Aufgrund der aktuell bestehenden Kontaktbeschränkungen findet die Sitzung per Videokonferenz über die Plattform "Webex" statt.

Er stellte die Beschlussfähigkeit der LAG-Mitgliederversammlung fest, da beide Quoren laut §14, Absatz 1 der Geschäftsordnung zur Beschlussfähigkeit erfüllt waren.

- Quorum 1 war im öffentlichen Teil dieser Sitzung erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern waren 15 in der Videokonferenz eingewählt.
- Quorum 2 war im öffentlichen Teil dieser Sitzung erfüllt, denn von 15 eingewählten stimmberechtigten Mitgliedern waren nur 4 Stimmen dem öffentlichen Sektor zuzurechnen.

Einwände gegen Form bzw. Frist der Einladung wurden seitens der Mitglieder nicht erhoben. Herr Dixius verwies auf das Merkblatt zur Vermeidung von Interessenskonflikten bei Auswahlentscheidungen.

TOP 2 Informationen

TOP 2a Rückblick auf durchgeführte Umlaufverfahren

Geschäftsführer Matthias Faß informierte über die Ergebnisse des Umlaufverfahrens vom 03.03.-17.03.2021. Gegenstand des Umlaufverfahrens war die Auswahl und Bewertung der beiden transnationalen Kooperationsprojekte "Studie grenzenlose Tourismuskooperation" und "Multimodale Mobilitätshubs". Eine Vorstellung beider Vorhaben erfolgte in der LAG-Sitzung am 27.01.2021. lm Ergebnis Umlaufverfahrens wurden beide Projekte einstimmig positiv bewertet und die entsprechenden Zuschussmittel freigegeben. Matthias Faß informierte, dass die ADD für beide Projekte bereits die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt habe. Eine Rückmeldung der luxemburgischen Bewilligungsstelle stehe noch aus. Parallel bereite man bereits die Ausschreibungsunterlagen vor.

TOP 2b Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Die Geschäftsstelle informierte über das neue Regionalnetzwerk Region³. Über dieses Netzwerk soll künftig auf verschiedenen Kanälen über grenzüberschreitende Initiativen, Projekte oder andere spannende Themen in der Grenzregion berichtet werden. Mitglied im Netzwerk sind neben der LAG Moselfranken auch die LAG Miselerland (LUX), das Entwicklungskonzept Oberes Moseltal (EOM) und die Terroir Moselle EWIV. Es wurde in diesem Zusammenhang ein neuer, überarbeiteter Newsletter erstellt. Zudem sei man nun in den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram aktiv. Die Links zu den entsprechenden Kanälen hat die Geschäftsstelle mit Mail vom 24. März an die LAG-Mitglieder versendet. Matthias Faß informierte, dass im Mai zudem die 3. Ausgabe des Regionalmagazins Moselfranken-Miselerland erscheint und an alle Haushalte verteilt wird.

Matthias Faß gab einen Überblick über den aktuellen Sachstand der Bewerbung der LAG Moselfranken zur Anerkennung für die neue LEADER-Förderperiode. Die neue Förderperiode startet lt. Herrn Faß operativ am 01.01.2023, bis dahin greift eine Übergangsregelung der noch laufenden Förderperiode. Bis Februar 2022 können sich potentielle LEADER-Regionen mit der Einreichung einer LEADER-Strategie beim rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW) zur Anerkennung bewerben. Die LAGn Moselfranken & Miselerland (LUX) wollen sich wie in der LEADER-Sitzung am 27.01.2021 erläutert und beschlossen erneut mit einer grenzüberschreitenden LEADER-Strategie bewerben. Die LAG Moselfranken hat auf ihre Absichtserklärung hin bereits den vorzeitigen Maßnahmenbeginn zur Erstellung der LEADER-Strategie genehmigt bekommen. Im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung wurde das Büro IfR – Institut für Regionalmanagement bei einem Auftragswert von 35.700 € für die externe Begleitung bei der Erstellung der LEADER-Strategie beauftragt. In den nächsten Monaten sei It. Herrn Faß nun ein umfangreicher Beteiligungsprozess der regionalen Akteure und Experten in der Region geplant. Dazu zählen sowohl Expertengespräche (Einzeltermine), ein Einbezug der LAG-Mitglieder sowie größere Beteiligungs-Workshops im Oktober. Im Vorfeld zur kommenden LAG-Sitzung im Juli wird It. der Geschäftsstelle in den kommenden Wochen eine schriftliche Befragung der LAG-Mitglieder mittels eines Online-Fragebogens durchgeführt. Die Ergebnisse der Befragung werden auch für die verpflichtende Zwischenevaluierung herangezogen.

TOP 3 Sachstand der Bewilligungen und Mittelverfügbarkeit

Zu diesem Punkt informierte die Geschäftsstelle, dass der zu Beginn der Förderperiode zugewiesene Bewirtschaftungsplafond (EU- und Landesmittel) der LAG Moselfranken bereits vollständig durch Auswahlbeschlüsse gebunden sei. In den letzten zwei Jahren wurden der LAG darüber hinaus projektbezogene und pauschale weitere EU-Mittel-Zuweisungen genehmigt. Zuletzt erfolgte eine Zuweisung weiterer 500.000 € EU-Mittel, wovon bereits 400.000 € im aktuell laufenden Förderaufruf zur Verfügung gestellt wurden. Matthias Faß fügte hinzu, dass es sich nach Rücksprache mit der ADD empfiehlt, die aktuell noch zur Verfügung stehenden Mittel zeitnah in Förderaufrufen zu binden. Näheres dazu werde in TOP 8 erläutert.

TOP 4 Auswahl und Bewertung von Kooperationsvorhaben

Matthias Faß verwies darauf, dass den LAG-Mitgliedern mit der Einladung alle notwendigen Unterlagen zu den heute zur Auswahl stehenden Projekten zukommen gelassen wurden. Um nicht den zeitlichen und technischen Rahmen der heutigen Sitzung zu sprengen, wies die Geschäftsstelle mit der Einladung darauf hin, dass die Vorstellung der zur Auswahl stehenden Vorhaben nur in Grundzügen erfolgen könne. Die LAG-Mitglieder wurden gebeten, die eingereichten Vorhaben bereits im Vorfeld zu sichten und der Geschäftsstelle eventuelle Fragen, Bedenken oder Anmerkungen telefonisch oder per Mail mitzuteilen.

Herr Faß stellte anschließend die Grundzüge des heute zur Auswahl stehenden Kooperationsvorhabens "Planung eines neuen Fernradwegs auf den Höhenlagen von Mosel und Saar: Panorama-Höhenradweg" in Trägerschaft der Mosellandtouristik

GmbH vor. Projektidee sei es, einen Höhenradweg als eigenständige Radroute anzulegen und diesen als attraktive neue Marke im radtouristischen Angebot der Region zu positionieren. Zielgruppe sind die sportlichen Tourenradfahrer und E-Bike-Fahrer, die mit dem Panorama-Höhenradweg die Region aus einer bisher touristisch nicht erschlossenen Perspektive erleben können. Die erste Planungshase, auf die sich auch der LEADER-Antrag bezieht, bezieht sich auf Routenfindung, Maßnahmenplanung und Kostenkalkulation. LAG-Mitglied Stefanie Koch fügte hinzu, dass das Projekt in Bezug auf die steigende Relevanz des Radtourismus in der Region ausdrücklich zu begrüßen sei.

Das Vorhaben betrifft It. Herrn Faß die Gebietskulisse der LAGn Mosel und Moselfranken. Die Federführung im Kooperationsvorhaben liegt bei der LAG Mosel. Es wurde anschließend ein Überblick über die finanziellen Eckdaten des Vorhabens präsentiert. Die förderfähigen Kosten belaufen sich auf 55.000 €, der Fördersatz beträgt 40% (= 22.000 € aus ELER- und Landesmitteln). Davon entfällt für die LAG Moselfranken gemäß Kooperationsvertrag 30% (= 6.600 €). Herr Faß wies darauf hin, dass die entsprechenden Fördermittel außerhalb des Förderaufrufs für das Kooperationsvorhaben aus dem Kontingent der LAG Moselfranken bereitgestellt werden können. Dies entspricht für die LAG Moselfranken einem Mittelbedarf von 4.950 € ELER- und 1.650 € Landesmitteln.

Die federführende LAG Mosel hat das Vorhaben in ihrer Auswahlsitzung am 19.04.2021 bereits ausgewählt und positiv bewertet. Matthias Faß präsentierte anschließend den durch die LAG Mosel abgestimmten Bewertungsvorschlag. Anschließend fassten die stimmberechtigen LAG-Mitglieder einstimmig nachfolgenden Beschluss:

"Die LAG Moselfranken erkennt für das Projekt "Planung eines neuen Fernradwegs auf den Höhenlagen von Mosel und Saar: Panorama-Höhenradweg" im Rahmen des Kooperationsvertrages die Auswahlkriterien der federführenden LAG Mosel an und befürwortet den vorliegenden Bewertungsvorschlag. Die LAG Moselfranken bestätigt, dass die Inhalte dieses Projektes in Übereinstimmung mit den Zielen ihrer eigenen Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie und des Kooperationsvertrages stehen. Die LAG Moselfranken beschließt, ihren Finanzierungsbeitrag i. H. v. 6.600 € (ELER-Mittel: 4.950 €, Landesmittel: 1.650 €) über ihr Kontingent bereitzustellen."

TOP 4 Auswahl und Bewertung von Vorhaben aus dem 10. Projektaufruf

Den LAG-Mitgliedern wurde zunächst ein finanzieller Überblick über die in der heutigen Sitzung zur Auswahl stehenden Projekte präsentiert.

Vorhaben	Träger	Bruttogesamtkosten	Förder- satz	Beantragter Zuschuss	Zuschuss aus ELER- Mitteln	Zuschuss aus Landesmitteln
Neubau einer Begegnungsstätte für	Stadt					
Natur- und Umweltschutz		154.462,00€	65%	100.400,30 €	100.400,30€	- €
inTOuR - Integrativer Tourismus	Lebenshilfe					
Ockfen und Region	Trier-Sbg e.V.	130.003,49€	40%	52.001,40 €	39.001,05€	13.000,35 €
Bau einer Vinothek für die	Markus					
Weinbaudomäne Serrig	Molitor	638.734,00€	30%	189.995,06 €	142.496,30€	47.498,77 €
Erstellung eines innerstädtischen	Stadt					
Mobilitätskonzept Stadt Saarburg	Saarburg	29.036,00€	55%	15.969,80 €	15.969,80 €	- €
				Gesamt	297.867,44€	60.499,11 €
				Mittel im Aufruf	400.000,00€	50.000,00 €

Die zur Auswahl stehenden Vorhaben wurden anschließend inhaltlich vorgestellt. Jürgen Dixius gab in seiner Funktion als Bürgermeister der Stadt Saarburg zunächst einen kurzen Überblick über die beiden zur Auswahl stehenden Vorhaben der Stadt Saarburg. Mit dem Vorhaben "Neubau einer neuen Begegnungsstätte für Natur- und Umweltschutz" im Saarburger Kammerforst verfolge man ein umweltpädagogisches Nutzungskonzept. Die neue Begegnungsstätte soll unter anderen dem ortsansässigen Pfadfinderstamm, den Grundschulen oder auch dem Jugendzentrum zur Nutzung zur Verfügung stehen. Dabei ist eine ressourcenschonende Bauweise vorgesehen. Matthias Faß fügte hinzu, dass eine entsprechende fachliche Abstimmung mit den Landesforsten sowie der unteren Naturschutzbehörde erfolgt sei.

Mit der "Erstellung eines innerstädtischen Verkehrs- und Mobilitätskonzept" verfolgt die Stadt Saarburg It. Herrn Dixius gleich mehrere Ziele: Durch ein externes Fachbüro soll eine Verkehrserhebung vorgenommen werden, aus welcher Schlüsse zur verkehrlichen Entlastung des derzeit stark frequentierten Innenstadt-Bereichs gezogen werden sollen. Dabei sollen Aspekte wie Parkflächenermittlung, potentielle Synergieeffekte mit dem Radverkehr und der Anschluss an den ÖPNV ebenfalls im Projekt berücksichtigt werden. Fachlich sei im Vorfeld eine Abstimmung mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) erfolgt.

Matthias Faß skizzierte anschließend die Inhalte des Projektes "inTOuR - integrativer Tourismus Ockfen und Region" in Trägerschaft der Lebenshilfe Trier-Saarburg e.V.: Beim Projekt sei eine Nutzungserweiterung der durch die Lebenshilfe betriebenen Anlage für betreutes Wohnen in der ehem. Abtei St. Martin in Ockfen vorgesehen. Derzeit stehen im Gebäudekomplex fünf Apartments leer, die für eine touristische Nutzung hergerichtet werden sollen (u.a. Bädersanierungen und Möblierung). Gästen soll dadurch die Möglichkeit geboten werden, sich mit dem Thema integrativer Tourismus auseinanderzusetzen. Zum Projekt sei eine Abstimmung mit der regionaler Tourismusstelle sowie dem Tourismusreferat im Ministerium erfolgt. Von beiden Fachstellen wurde das Vorhaben ausdrücklich begrüßt.

Anschließend stellte Hr. Faß die Eckpunkte des Vorhabens "Bau der Vinothek für die Weinbaudomäne in Serrig" vor. Der Winzer Markus Molitor habe im Jahr 2016 die Betriebsgebäude der ehem. Weinbaudomäne in Serrig erworben. Die unter Denkmalschutz stehenden Betriebsgebäude sollen nun für den Betrieb eines Weinguts saniert werden. Für die künftige Vermarktung der dort produzierten Weine soll eine Vinothek mit Außenbereich entstehen, wofür ein LEADER-Antrag gestellt wurde. Eine Abstimmung mit dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) wurde im Vorfeld vorgenommen. Das DLR teilte It. Herrn Faß mit, dass das Vorhaben grundsätzlich die

Fördervoraussetzungen der Fördermaßnahme "Landesverordnung über die Unterstützung von Investitionen in Verarbeitungseinrichtungen, in Infrastrukturen von Weinbaubetrieben und in die Vermarktung von Wein" erfüllt. In der v.g. Maßnahme sind auch Vinotheken grundsätzlich förderfähig. Der Projektträger teilte auf Anfrage mit, dass die maximale Fördersumme in diesem Programm für weitere Baumaßnahmen in Bezug auf die Domäne Serrig bereits ausgereizt sei.

Nach kurzer Beratung und auf Empfehlung des Vorsitzenden fassten die LAG-Mitglieder anschließend nachfolgenden Beschluss:

"Die LAG Moselfranken beschließt, dass das Projekt "Bau der Vinothek für die Weinbaudomäne in Serrig" insbesondere im Handlungsfeld 6.4 "Wirtschaftlich zusammen wachsen" einen besonderen Beitrag zur ihrer Entwicklungsstrategie leistet. Unter Berücksichtigung anderer in Frage kommender Fördermöglichkeiten spricht sich die LAG für eine Auswahl, Bewertung und Freigabe von Zuschüssen aus dem LEADER-Kontingent der LAG Moselfranken aus."

Bewertung und Auswahlentscheidung

Matthias Faß verwies auf die vorangegangene inhaltliche Vorstellung der zu bewertenden Vorhaben. Es wurde nochmals auf die Fördermittelverfügbarkeit hingewiesen. Lt. Geschäftsstelle zeigt sich hier die Situation auf, dass die im Aufruf zur Verfügung stehenden Landesmittel zur Kofinanzierung der beiden privaten Vorhaben "Bau der Vinothek für die Weinbaudomäne in Serrig" und "inTOuR – integrativer Tourismus Ockfen und Region" nicht ausreichen. Der Bedarf an Landesmitteln übersteige die aufgerufenen Mittel um 10.499,11 €. Lt. Herrn Faß ist nach Rücksprache mit der ADD eine nachträgliche Erhöhung des Landesmittel-Kontingents im Aufruf nicht Lenkungsausschuss Moselfranken habe zulässig. Der dazu iedoch Lösungsvorschlag erarbeitet: Demnach könnte der zusätzliche Bedarf an Mitteln (10.499,11 €) durch die aufgerufenen regionalen/ projektunabhängigen Mittel der Region gedeckt werden (im Aufruf: 25.937,50 €). Diese Vorgehensweise sei mit der ADD abgestimmt und zulässig. Damit könnte auch die vorgeschriebene öffentliche Kofinanzierung der beiden o.g. privaten Vorhaben gesichert werden. Nach kurzer Beratung wurde diese Vorgehensweise von den LAG-Mitgliedern begrüßt.

Die Vorhaben seien nun mit Hilfe der Projektbewertungsmatrix zu bewerten. Demnach würde die Geschäftsstelle den Mitgliedern zunächst einen mit dem Lenkungsausschuss Moselfranken abgestimmten Bewertungs vorschlag präsentieren, über welchen anschließend diskutiert werden kann und ggf. Änderungen vorgenommen werden können. Nach einer gemeinsam abgestimmten Bewertung der Vorhaben könne dann die konkrete Summe für einen Zuschuss festgelegt werden.

Anschließend bat Matthias Faß die Mitglieder zu prüfen, ob bei der Bewertung und Auswahlentscheidung der eingereichten Vorhaben Sonderinteresse bzw. ein Interessenskonflikt vorliege. Dazu wurden die Mitglieder nochmals eingehend auf die Inhalte des "Merkblatts zu Sonderinteresse/ Interessenskonflikt" verwiesen. Bei den folgenden LAG-Mitgliedern lag Sonderinteresse vor:

 Jürgen Dixius bei "Neubau einer Begegnungsstätte für Natur- und Umweltschutz" sowie "Erstellung eines innerstädtischen Mobilitäts- und Verkehrskonzeptes für die Stadt Saarburg" Jürgen Dixius nahm dementsprechend nicht an der Bewertung, Entscheidung und Auswahl der jeweiligen Projekte teil.

Insgesamt nahmen die folgenden stimmberechtigten LAG-Mitglieder an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teil:

An Projektentscheidung teilnehmende Mitglieder	anwesende Person	Sektor
Verbandsgemeinde Saarburg-Kell	Jürgen Dixius (nur für die beiden Vorhaben "Bau der Vinothek für die Weinbaudomäne Serrig" und "inTOuR – integrativer Tourismus Ockfen und Region")	Öffentlich
Verbandsgemeinde Konz	Joachim Weber	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Michael Holstein	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
DeHoGa Trier-Saarburg	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
Hofgut Serrig gGmbH	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald e.V.	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
Saar-Obermosel-Touristik e.V.	Stefanie Koch	WiSo-Partner
Ferienregion Trier-Land e.V.	Mareike Brinkmann	WiSo-Partner
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Hendrik Groot-Tjooitink	Zivilgesellschaft
Heimatverein Langsur e.V.	Rüdiger Artz	Zivilgesellschaft
Europäische Akademie für Wein & Kultur Trier e.V.	Ralph Arens	Zivilgesellschaft
Gewerbeverein Nova Villa / Newel e.V.	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Hanna van de Braak	WiSo-Partner
Naturschutzbund (NABU) Region Trier	Rudolf Schmidt	Zivilgesellschaft
Jugendzentrum Saarburg	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner (per Telefon)	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Maike Petri	WiSo-Partner
Lokales Bündnis für Familien in VG Saarburg-Kell e.V.	Gerhard Kirsch	Zivilgesellschaft
Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (LUX)	Thomas Wallrich	Zivilgesellschaft

Bewertung und Auswahl des Projektes "Bau der Vinothek für die Weinbaudomäne in Serrig"

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- → Sonderinteresse/ Interessenkonflikt lag bei keinem LAG-Mitglied vor
- → Teilgenommen an der Projektauswahl haben 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- → Quorum 1 ("Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.") war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 15 mit.
- → Quorum 2 ("Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.") war erfüllt, denn von den 15 Mitwirkenden waren nur 4 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.

Matthias Faß stellte nun den im Lenkungsausschuss der LAG Moselfranken abgestimmten Bewertungsvorschlag vor. Demnach sei die formale Projektreife

vollständig gegeben. Nach kurzer Diskussion einigten sich die Mitglieder auf eine Bewertung von **37 Punkten** für das Vorhaben.

Auf Vorschlag der LAG-Geschäftsstelle stellte der zweite Vorsitzende Michael Holstein die Projektbewertung zur Abstimmung. Die aufgeführten stimmberechtigten Mitglieder der LAG Moselfranken fassten einstimmig folgenden Beschluss:

Die LAG Moselfranken beschließt zum Projekt "Bau der Vinothek für die Weinbaudomäne in Serrig" in Trägerschaft von Markus Molitor bei förderfähigen Gesamtprojektkosten von 638.734,00 € einstimmig die als Anlage 2 dieser Niederschrift beigefügte Projektbewertungsmatrix:

- Darin spricht die LAG dem Vorhaben die formale Projektreife zu, da die Punkte I. 1 bis 8 mit "Ja" beantwortet werden.
- Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 37 Punkten. Damit erhält das Projekt eine Grundförderung mit einem Zuwendungssatz von 30%, was eine Freigabe von 142.496.30 € ELER-Mitteln und 47.498,77 € Landesmitteln für das Projekt bedeutet.
- Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- → Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- → Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- → Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

Bewertung und Auswahl des Projektes "inTOuR – Integrativer Tourismus Ockfen und Region"

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- → Sonderinteresse/ Interessenkonflikt lag bei keinem LAG-Mitglied vor
- → Teilgenommen an der Projektauswahl haben 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- → Quorum 1 ("Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.") war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 15 mit.
- → Quorum 2 ("Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.") war erfüllt, denn von den 15 Mitwirkenden waren nur 4 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.

Matthias Faß stellte nun den im Lenkungsausschuss der LAG Moselfranken abgestimmten Bewertungsvorschlag vor. Auch hier sei die formale Projektreife vollständig gegeben. Nach kurzer Diskussion einigten sich die Mitglieder auf eine Bewertung von **34 Punkten** für das Vorhaben.

Auf Vorschlag der LAG-Geschäftsstelle stellte der zweite Vorsitzende Michael Holstein die Projektbewertung zur Abstimmung. Die aufgeführten stimmberechtigten Mitglieder der LAG Moselfranken fassten einstimmig folgenden Beschluss:

Die LAG Moselfranken beschließt zum Projekt <u>"inTOuR – Integrativer Tourismus Ockfen und Region"</u> in Trägerschaft der Lebenshilfe Trier-Saarburg e.V. bei förderfähigen Gesamtprojektkosten von 130.003,49 € einstimmig die als Anlage 2 dieser Niederschrift beigefügte Projektbewertungsmatrix:

- Darin spricht die LAG dem Vorhaben die formale Projektreife zu, da die Punkte I. 1 bis 8 mit "Ja" beantwortet werden.
- Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 34 Punkten. Damit erhält das Projekt eine Grundförderung mit einem Zuwendungssatz von 40%, was eine Freigabe von 39.001,05 € ELER-Mitteln, 2.501,23 € Landesmitteln und 10.499,11 € projektunabhängigen kommunalen Mitteln für das Projekt bedeutet.
- Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- → Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- → Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- → Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

Bewertung und Auswahl des Projektes "Neubau einer Begegnungsstätte für Natur- und Umweltschutz"

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- → Sonderinteresse/ Interessenkonflikt lag bei LAG-Mitglied Jürgen Dixius vor
- → Teilgenommen an der Projektauswahl haben 14 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- → Quorum 1 ("Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.") war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 14 mit.
- → Quorum 2 ("Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.") war erfüllt, denn von den 14 Mitwirkenden waren nur 4 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.

Matthias Faß stellte nun den im Lenkungsausschuss der LAG Moselfranken abgestimmten Bewertungsvorschlag vor. Demnach sei die formale Projektreife vollständig gegeben. Nach kurzer Diskussion einigten sich die Mitglieder auf eine Bewertung von 32 Punkten für das Vorhaben.

Auf Vorschlag der LAG-Geschäftsstelle stellte der zweite Vorsitzende Michael Holstein die Projektbewertung zur Abstimmung. Die aufgeführten stimmberechtigten Mitglieder der LAG Moselfranken fassten einstimmig folgenden Beschluss:

Die LAG Moselfranken beschließt zum Projekt "Neubau einer Begegnungsstätte für Natur- und Umweltschutz" in Trägerschaft der Stadt Saarburg bei förderfähigen Gesamtprojektkosten von 154.462,00 € einstimmig die als Anlage 2 dieser Niederschrift beigefügte Projektbewertungsmatrix:

- Darin spricht die LAG dem Vorhaben die formale Projektreife zu, da die Punkte I.

- 1 bis 8 mit "Ja" beantwortet werden.
- Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 32 Punkten. Damit erhält das Projekt eine Grundförderung Plus mit einem Zuwendungssatz von 65%, was einer Freigabe von 100.400,30 € ELER-Mitteln für das Projekt bedeutet.
- Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- → Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 14 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- → Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- → Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

Bewertung und Auswahl des Projektes "Erstellung eines innerstädtischen Mobilitäts- und Verkehrskonzeptes für die Stadt Saarburg"

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- → Sonderinteresse/ Interessenkonflikt lag bei LAG-Mitglied Jürgen Dixius vor
- → Teilgenommen an der Projektauswahl haben 14 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- → Quorum 1 ("Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.") war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 14 mit.
- → Quorum 2 ("Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.") war erfüllt, denn von den 14 Mitwirkenden waren nur 4 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.

Matthias Faß stellte nun den im Lenkungsausschuss der LAG Moselfranken abgestimmten Bewertungsvorschlag vor. Demnach sei die formale Projektreife vollständig gegeben. Nach kurzer Diskussion einigten sich die Mitglieder auf eine Bewertung von **21 Punkten** für das Vorhaben.

Auf Vorschlag der LAG-Geschäftsstelle stellte der zweite Vorsitzende Michael Holstein die Projektbewertung zur Abstimmung. Die aufgeführten stimmberechtigten Mitglieder der LAG Moselfranken fassten einstimmig folgenden Beschluss:

Die LAG Moselfranken beschließt zum Projekt <u>"Erstellung eines innerstädtischen Mobilitäts- und Verkehrskonzeptes für die Stadt Saarburg"</u> in Trägerschaft der Stadt Saarburg bei förderfähigen Gesamtprojektkosten von 29.036,00 € einstimmig die als Anlage 2 dieser Niederschrift beigefügte Projektbewertungsmatrix:

- Darin spricht die LAG dem Vorhaben die formale Projektreife zu, da die Punkte I. 1 bis 8 mit "Ja" beantwortet werden.
- Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 21 Punkten. Damit erhält das Projekt eine Grundförderung mit einem Zuwendungssatz von 55%, was einer Freigabe von 15.969,80 € ELER-Mitteln für das Projekt bedeutet.
- Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- → Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 14 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- → Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt: 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- → Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

Rangfolge und Fördermittelfreigabe der beschlossenen Vorhaben

Zwecks Übersicht wurde den LAG-Mitgliedern die Rangfolge der nun ausgewählten Vorhaben visualisiert:

Vorhaben	Bewertung	Rangfolge im Ranking	Förder- satz	Förderstufe	Zuschuss ELER-MitteIn	Zuschuss Landesmitteln	Zuschuss projektunabh. kommunale Mittel
Bau der Vinothek für die Weinbaudomäne in Serrig	37	1	30%	Grundförderung	142.496,30 €	47.498,77€	
inTOuR - Integrativer Tourismus Ockfen und Region	34	2	40%	Grundförderung	39.001,05€	2.501,23€	10.499,11 €
Begegnungsstätte für Natur- und Umweltschutz	32	3	65%	Grundförderung Plus	100.400,30 €	- €	
Innerstädtisches Mobilitätskonzept Stadt Saarburg	21	4	55%	Grundförderung	15.969,80 €	- €	
				SUMME	297.867,45 €	50.000,00€	10.499,11 €

TOP 6 Auswahl und Bewertung eingereichter Kleinstprojekte

Zu diesem Punkt gab Matthias Faß zunächst einen Überblick über das Budget des abgelaufenen 3. Förderaufrufs für Kleinstprojekte im Rahmen des Regionalbudgets. Anschließend wurde den LAG-Mitgliedern eine Übersicht über die zur Auswahl stehenden eingereichten Kleinstprojekte präsentiert:

	Kleinstprojekt	Träger	Netto- Gesamtkosten	Fördersatz	beantragte Förderung
1	Inneneinrichtung eines Hofladens	Matthias Johaentges	19.958,00€	50%	9.979,00€
2	Schaffung einer zentralen Lagermöglichkeit für die Vereinaktivitäten in der Ortsgemeinde Ayl		19.965,14€	55%	10.980,83€
3	Digitale Audiotour am Amüseum am Wasserfall	Stadt Saarburg	11.904,76€	55%	6.547,62€
4	Aufstellen und Betreiben eines Verkaufsautomaten für regionale Produkte in Kastel-Staadt	Anja & Stefan Emmerich	15.714,00€	50%	7.857,00€
5	Spezial Hubarbeitsbühne zur Pflege der Obstbäume in unseren Streuobstwiesen	Viezhof Hunsicker Fisch	10.270,00€	50%	5.135,00€
				Gesamt	40.499,45 €
			insgesamt beantra	•	,
			E	igenm ittel LAG	4.049,94 €
			Rewilliate GA	K-Förderm ittel	166 666 67 €

Die eingereichten Kleinstprojekte wurden anschließend in ihren Grundzügen kurz von Matthias Faß vorgestellt. Dabei bestätigte die Geschäftsstelle, dass bei allen Vorhaben die Projektreife gegeben sei. Matthias Faß stellte nun die im Lenkungsausschuss der LAG Moselfranken abgestimmten Bewertungsvorschläge vor. Nach kurzer Beratung fassten die stimmberechtigten LAG-Mitglieder die nachfolgenden Beschlüsse:

- Die LAG Moselfranken beschließt für das Projekt "Inneneinrichtung eines Hofladens" in Trägerschaft von Matthias Johaentges bei förderfähigen Nettokosten von 19.958,00 € die beigefügte Projektbewertungsmatrix. Damit erhält das Projekt eine Grundförderung für private Zuwendungsempfänger mit einem Fördersatz von 50%, was einer Freigabe von 9.979 € aus dem Regionalbudget entspricht.
- Die LAG Moselfranken beschließt für das Projekt "Aufstellen und Betreiben eines Verkaufsautomaten für regionale Produkte in Kastel-Staadt" in Trägerschaft von Anja & Stefan Emmerich bei förderfähigen Nettokosten von 15.714,00 € die beigefügte Projektbewertungsmatrix. Damit erhält das Projekt eine Grundförderung für private Zuwendungsempfänger mit einem Fördersatz von 50%, was einer Freigabe von 7.857,00 € aus dem Regionalbudget entspricht.
- Die LAG Moselfranken beschließt für das Projekt "Digitale Audiotour am Amüseum am Wasserfall" in Trägerschaft der Stadt Saarburg bei förderfähigen Nettokosten von 11.904,76 € die beigefügte Projektbewertungsmatrix. Damit erhält das Projekt eine Grundförderung für öffentliche Zuwendungsempfänger mit einem Fördersatz von 55%, was einer Freigabe von 6.547,00 € aus dem Regionalbudget entspricht.
- Die LAG Moselfranken beschließt für das Projekt "Schaffung einer zentralen Lagermöglichkeit für die Vereinsaktivitäten in der OG Ayl" in Trägerschaft der Ortsgemeinde Ayl bei förderfähigen Nettokosten von 19.965,14 € die beigefügte Projektbewertungsmatrix. Damit erhält das Projekt eine Grundförderung für öffentliche Zuwendungsempfänger mit einem Fördersatz von 55%, was einer Freigabe von 10.980,83 € aus dem Regionalbudget entspricht.
- Die LAG Moselfranken beschließt für das Projekt "Anschaffung einer Spezial Hubarbeitsbühne zur Pflege der Obstbäume in unseren Streuobstwiesen" in Trägerschaft des Viezhof Hunsicker Fisch bei förderfähigen Nettokosten von 10.270,00 € die beigefügte Projektbewertungsmatrix. Damit erhält das Projekt eine Grundförderung für private Zuwendungsempfänger mit einem Fördersatz von 50%, was einer Freigabe von 5.135,05 € aus dem Regionalbudget entspricht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

→ Sonderinteresse lag bei LAG-Mitglied Jürgen Dixius in seiner Funktion als Bürgermeister der Stadt Saarburg bei der Beschlussfassung zum Projekt "Digitale Audiotour am Amüseum am Wasserfall" vor. Seine Stimme wurde für das Projekt nicht gewertet.

TOP 7 Auswahl und Bewertung eingereichter Ehrenamtlicher Bürgerprojekte

Zu diesem TOP wurde den LAG-Mitgliedern ebenfalls zunächst ein Überblick über den abgelaufenen 5. Förderaufruf für Ehrenamtliche Bürgerprojekte in Moselfranken präsentiert. Neuerungen im Vergleich zu den Vorjahren seien It. Herrn Faß, dass der Gesamt-Zuschuss des Landes wurde von 20.000 € auf 30.000 € angehoben wurde. Dieses Fördermittel-Budget wurde mit LAG-Beschluss vom 18.08.2020 um 10.000 € projektunabhängige kommunale Mittel aufgestockt. Zudem können Ehrenamtliche Bürgerprojekte nun einen Zuschuss bis zu 3.000 € erhalten. Des Weiteren kann der gleiche Antragsteller nun bis zu 5 Mal im Laufe einer Förderperiode einen Zuschuss für unterschiedliche Ehrenamtliche Bürgerprojekte beantragen.

Die Geschäftsstelle präsentierte anschließend eine Übersicht der 20 im Aufruf eingereichten Ehrenamtlichen Bürgerprojekte. Daraus geht hervor, dass der Zuschussbedarf die zur Verfügung stehenden Mittel um 6.088,06 € übersteigt. Nach Prüfung der LAG-Geschäftsstelle werden alle Projekte insgesamt als förderwürdig beurteilt. Damit alle Projekte einen Zuschuss erhalten können, schlägt die Geschäftsstelle in Abstimmung mit dem Lenkungsausschuss vor, ein Ranking-System einzuführen. Die Bemessungsgrundlage sei dabei der Innovationsgrad des Projektes und einzubringendes ehrenamtliches Engagement. Den Projekten mit höherem Ranking soll mit diesem System ein entsprechend höherer Zuschuss gewährt werden.

	Projekt	Antragsteller	Projekt- kosten	Beantrager Zuschuss	Vorschlag Zuschuss durch LAG	Ranking
1	Lebensturm für den Saarburger Kinderwingert	Arbeitsgemeinschaft Saarburger Kinderwingert	1.940,00€	1.940,00€	1.900,00€	1
2	Lebensturm für Trassem	Mir senn Trassem e.V.	1.950,00€	1.950,00€	1.950,00€	1
3	Rollwagen Verpflegung	DRK Ortsverein Saarburg e.V.	2.050,00€	2.050,00€	1.550,00€	2
4	Einbau eines Lagersystems für die neue Veranstaltungsbühne des Vereins		5.100,00€	3.000,00€	2.000,00€	3
5	Sanierung und Neugestaltung eines Wassertretbeckens	Heimat- und Kulturverein Igel e.V.	4.550,00€	3.000,00€	3.000,00€	1
6	Maßnahmen zur Erhaltung des Permakulturgartens in Zeiten des Klimawandels		1.028,52 €	1.028,52€	1.000,00€	3
7	Anschaffung einer Sitzgruppe für das Außengelände der KiTa auf der Fidei	Förderverein der KiTa St. Martin Zemmer-Schleidweiler e.V.	1.309,00€	1.309,00€	1.000,00€	3
8	Bau eines Backes in Butzweiler	Heimatverein Butzweiler e.V.	7.808,82 €	3.000,00€	3.000,00 €	1
9	Anschaffung einer Fahrradreparaturstation an der Radbrüke Metzdorf		2.200,00€	2.200,00€	1.700,00 €	2
10	Anschaffung einer Bildschirmpräsentationsanlage für den Markttreff in Wasserliesch		2.851,24€	2.851,24€	1.850,00€	3

11	Weingutbeschilderung Serrig & Denkmalzone Würtzberg	Vereinigung der ehrenamtlichen Weinkulturförderer Serrig	1.293,42 €	1.293,42 €	1.200,00€	1
12	Herstellung von moselfränkischen Straßenschildern im Ortskern	Heimat- und Verkehrsverein Oberbillig	5.821,97 €	3.000,00€	3.000,00€	1
13	Erneuerung einer Sitzgarnitur im Gemeindewald Zemmer am Eifelsteig		2.333,59 €	2.333,59€	1.300,00€	3
14	"Wir bauen Brücken" - MINT-Strategien in der Pause spielerisch	FöV der GS Kordel e.V. in Zusammenarbeit mit der	2.068,00 €	2.068,00 €	1.500,00€	2
15	Digitalisierung von Ockfener Zeitdokumenten	Dorf- und Kulturverein Ockfener Bockstein e.V.	6.925,00 €	3.000,00€	3.000,00€	1
16	Gesundheitsstationen	Förderverein Sauer macht Lustig e.V.	4.700,00 €	3.000,00€	2.500,00€	2
17	Sanierung und Neugestaltung des Namens-Schilder IRSCH oberhalb der Ortslage	· ·	4.042,48 €	3.000,00€	2.500,00€	2
18	Freilegung und Erschließung des Felsgefüges rund um den "Koaselfils" zur touristischen und Freizeitnutzung für die Bevölkerung und Gäste aus Nah und Fern	e.V.	6.336,75€	3.000,00€	3.000,00€	1
19	Errichtung eines Außenklassenzimmers	Förderverein Freunde und Förderer der Grundschule St. Michael Rodt e.V.	2.375,95€	2.000,00€	2.000,00€	1
20	Hausnamensschilder	Heimat- und Karnevalsverein Franzenheim 2007 e.V.	1.064,29 €	1.064,29 €	1.050,00€	1
			Gesamt	46.088,06 €	40.000,00 €	
		Bewilligter Zuschuss aus La	ndesmitteln	30.000 €		
		Aufstockung aus regionalen Mit	teln der LAG	10.000 €		

Nach kurzer Beratung fassten die stimmberechtigten LAG-Mitglieder anschließend nachfolgenden Beschluss:

"Die LAG Moselfranken beschließt, zur Bezuschussung der 20 Ehrenamtlichen Bürgerprojekte einen Sammelbeschluss zu fassen. Die LAG Moselfranken beschließt die Bezuschussung der 20 eingegangenen Ehrenamtlichen Bürgerprojekte gemäß der in der Tabelle präsentierten Zuschussvorschläge aus 30.000,00 € Landesmitteln und 10.000,00 € regionalen/ projektunabhängigen Mitteln der LAG."

TOP 8 Änderung der Auswahlkriterien bei der Förderung von Kleinstprojekten

Die Geschäftsstelle erläuterte die entsprechenden Hintergründe zu diesem TOP. Bisher erfolgte die Bewertung eingereichter Kleinstprojekte analog zum bekannten Auswahlverfahren für LEADER-Projekte (Verwendung der Projektbewertungsmatrix, in welcher für die Freigabe von Zuschüssen mindestens 20 Pkt. erreicht werden müssen).

Das vorhandene Regionalbudget für Kleinstprojekte wurde in den letzten Jahren aber nur mit einer geringen Summe gebunden:

- 2019: ca. 32.000 € von 200.000 € Fördermittelbudget gebunden (3 Projekte)
- 2020: ca. 33.000 € von 200.000 € Fördermittelbudget gebunden (5 Projekte)
- 2021: bisher ca. 40.000 € von 166.666,67 € Fördermittelbudget gebunden (5 Projekte)

Die Geschäftsstelle stellte zur Diskussion, ob eine "Lockerung" der Auswahlkriterien in Bezug auf die zu erreichende Mindestpunktzahl in der Projektbewertungsmatrix

vorgenommen werden sollte. Damit könnten auch Kleinstprojekte mit niedrigerem Innovationsgrad die Chance auf eine Förderung haben. Nach kurzer Diskussion fassten die LAG-Mitglieder einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

"Die LAG Moselfranken beschließt, die Auswahlkriterien für die Förderung von Kleinstprojekten anzupassen. Die für eine Förderung notwendige zu erreichende Mindestpunktzahl in der Projektbewertungsmatrix wird von 20 Punkten auf 15 Punkte gesenkt. Die Geschäftsstelle wird gebeten, einen entsprechenden Änderungsantrag bei der ADD einzureichen."

TOP 9 Festlegungen für kommende Projektaufrufe

Hinsichtlich der Mittelverfügbarkeit verwies Geschäftsführer Matthias Faß auf TOP 3.

Für die Eckpunkte des 11. Projektaufruf fassten die LAG-Mitglieder anschließend einstimmig nachfolgenden Beschluss:

"Die LAG Moselfranken beschließt für den 11. Projektaufruf "LEADER allgemein" die folgenden Eckpunkte:

- Start des Aufrufs: 1. Mai 2021

- Ende des Aufrufs: 1. Juli 2021, 23.59 Uhr

- Inhalt des Aufrufs: alle Handlungsfelder der LILE

- LAG-Auswahlsitzung: Im Laufe des Juli 2021

- Mittelbudget: 200.000,00 € ELER-Mittel, 118.000,00 € Landesmittel,

14.000,00 € Regionale Mittel

Die LAG-Geschäftsstelle schlug anschließend vor, in diesem Jahr einen zweiten Förderaufruf für "Kleinstprojekte im Rahmen des Regionalbudgets" zu veröffentlichen. Von den zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 166.666,67 € für 2021 seien durch die heutigen Auswahlbeschlüsse erst 40.499,45 € gebunden. Bzgl. der Eckpunkte des Aufrufs fassten die LAG-Mitglieder anschließend einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

"Die LAG Moselfranken beschließt aus dem für 2021 bewilligten Regionalbudget einen weiteren Förderaufruf zu veröffentlichen:

- Start des Aufrufs: 1. Mai 2021

- Ende des Aufrufs: 1. Juli 2021, 23.59 Uhr

- Inhalt des Aufrufs: alle Handlungsfelder der LILE

- LAG-Auswahlsitzung: Im Laufe des Juli 2021

- Mittelbudget: 126.167,22 € aus dem Regionalbudget"

TOP 10 Zwischenevaluierung

Die Geschäftsstelle verwies hierzu auf den TOP 2c).

TOP 11 Sonstiges/ Anfragen

Die Geschäftsstelle wies darauf hin, dass es grundsätzlich möglich sei, den Fördersatz für gemeinnützige Projektträger auf bis zu 75% anzuheben (mit Zustimmung der ELER-Verwaltungsbehörde auf bis zu 90%). In der LILE der LAG Moselfranken ist ein Fördersatz von 40% für gemeinnützige Träger festgeschrieben, die LILE müsste im Hinblick darauf also geändert werden. Es wurde zur Diskussion gestellt, ob eine Änderung des Fördersatzes für gemeinnützige Träger bis zum Ende der Ifd. Förderperiode (Ende 2022) vorgenommen werden sollte.

Die LAG Mitglieder fassten nach kurzer Beratung anschließend den nachfolgenden Beschluss:

"Die LAG Moselfranken beschließt, den Fördersatz für gemeinnützige Vorhabenträger anzuheben und die LILE in Bezug darauf anzupassen:

Grundförderung: 65% Premiumförderung: 75% Nach Zustimmung der ELER-VWB: 90%

Die Geschäftsstelle wird gebeten, einen Antrag zur Änderung der LILE beim

Ministerium einzureichen."

Zum TOP "Sonstiges/ Anfragen" wurden keine weiteren Punkte benannt. Der Vorsitzende Jürgen Dixius bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihre Teilnahme und schloss um 15:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Da für den nicht-öffentlichen Teil keine Punkte oder Anfragen eingegangen sind, wurde dieser Teil der Sitzung nicht aufgerufen.

<u>Nachtrag:</u> LAG-Mitglied Ingeborg Wagner teilte im Anschluss der Sitzung mit, dass sie während der Sitzung per Telefon im Webex-Meeting eingewählt gewesen sei und allen Beschlussvorschlägen wie vorgetragen zustimme.

Saarburg, 30. April 2021

Konz, 30. April 2021

Trier, 30. April 2021

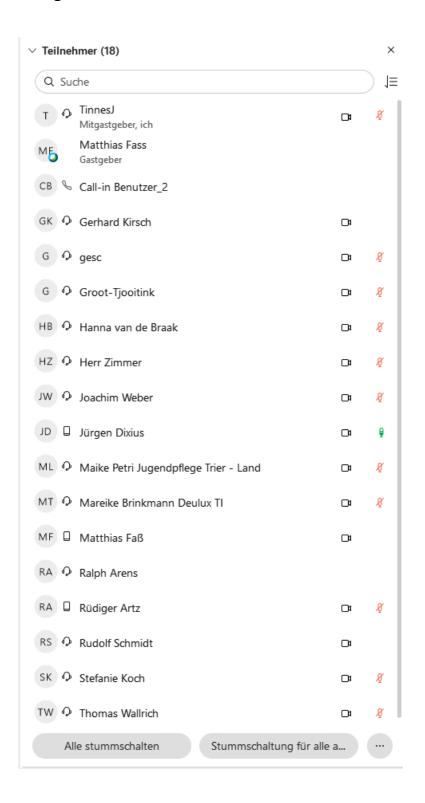
Matthias Faß Geschäftsführer der LAG LEADER Moselfranken Jochen Tinnes
Mitarbeiter der LAGGeschäftsstelle
Moselfranken

Georg Schmeltzle Mitarbeiter der LAG-Geschäftsstelle Moselfranken

Anlagen:

- Anlage 1: Screenshots der Teilnehmerliste während der Videokonferenz
- Anlage 2: Projektbewertungsmatrix der beschlossenen LEADER-Vorhaben
- Anlage 3: Projektbewertungsmatrix der beschlossenen Kleinstprojekte

Anlage 1: Screenshots der Teilnehmerliste während der Videokonferenz





18. Das Projekt fördert das Bewusstsein in Umweltfragen.



5

Projekttitel Neubau einer Begegnungsstätte für Natur- und Umweltschutz				
Pr	ojektträger	Stadt Saarburg		
LA	G-Gebiet	☐ Miselerland (Luxemburg) ☐ Moselfranken (Rheinland-Pfa	lz)	
I.	Formale Pr (Alle 8 Punkte m zur Überarbeitur	ojektreife üssen positiv bewertet werden. Bei einer oder mehreren Negativbewertungen wird das Projekt g / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet.)	Ja	Nein
1.	stimmt somit mit	et einen Beitrag zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Miselerland & Moselfranken und den Zielen des Entwicklungsprogramms EULLE überein. a: Das Projekt passt ins Handlungsfeld 6.3 / 6.5 des Entwicklungskonzeptes.	\boxtimes	
2.	Das Projekt unte	rstützt mindestens ein horizontales Entwicklungsziel bzw. ein regionales Entwicklungsziel aus ntwicklungskonzept Miselerland & Moselfranken	\boxtimes	
3.	Eine schlüssige l	Projektkonzeption liegt vor (Problembeschreibung, Ziele, Maßnahmen, Zeitraum …).	\boxtimes	
4.	Das Projekt ist in	n Hinblick auf Trägerschaft und Finanzierung gesichert.	\boxtimes	
5.	Falls investives F	Projekt: Eine Berechnung und ein Finanzierungsplan zu den Folgekosten liegt vor.	\boxtimes	
6.	Der Maßnahmen	beginn ist noch nicht erfolgt.		
7.	Das Projekt wird	die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der naltlich und fördertechnisch beendet sein.		
8.	•	vollständig oder in Teilen in Moselfranken oder im Miselerland realisiert.	\boxtimes	
	⇒ wenn r	ein: Ist die Ausnahme begründbar?		
II.	(Hier wird das P	Projektreife ojekt inhaltlich anhand eines Punkteschemas bewertet. In der Summe müssen in den vier ndestens 20 Punkte erreicht werden, um einer LEADER-Förderung zu erhalten.)	trifft nic	schema: ht zu = 0 eise zu = 3 indig zu = 5
		Dimension		
1.	The state of the s	nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland.	3	
2.		eine überörtliche Wirkung.	3	
3. 4.		gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland. kt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut.	3	
5.	-	eft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet.		
6.		eft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets.		
<u> </u>	Dao i Tojoki vora	on and transferrance Eucochimical point mix regionion automitato dece EEET 1 regioning position.		
	B. Ökonomis	sche Dimension		
7.		Ilt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland.		
8.	The state of the s	essert die regionale Wettbewerbsfähigkeit.		
9.		ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten.		
10.	The state of the s	det modernste Technologien an.		
11.	Das Projekt verb	essert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen.		
12.	Das Projekt stei	gert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe.		
	C. Ökologisc	he Dimension		
13.	Das Projekt hält	Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung.		
14.	Das Projekt erpr	obt modellhaft neue, kooperierende Nutzungsformen auf Brachflächen.		
15.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	itzt / erhält bedrohte Arten / Lebensräume.		
16.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	ingert den Ressourcenverbrauch / die Umweltbelastungen.		
17.	Linea Draiakt auts	t erneuerbare Ressourcen.	ı	





	D. Sozio-kulturelle Dimension	
19.	Das Projekt schafft familienfreundliche Strukturen in Moselfranken / im Miselerland.	5
20.	Das Projekt verbessert die Integration von Neubürgern, Ausländern, Behinderten bzw. Arbeitslosen.	
21.	Das Projekt fördert die Teilhabe von Kindern, Senioren bzw. Frauen.	5
22.	Das Projekt erhöht die Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger.	5
23.	Das Projekt erhält das regionstypische Kulturerbe / fördert die kulturelle Identität.	
24.	Das Projekt verbessert die Grundversorgung mit Gütern / Dienstleistungen des täglichen Bedarfs.	
25.	Das Projekt bietet Lösungsansätze für den demografischen Wandel in der Region.	3

erreichte Gesamtpunktzahl des Projekts gemäß Bewertung durch LAG	32
on ordina december and a respect german december and a respect to	<u> </u>

Summe von Ziffer II

(Die maximal mögliche Gesamtpunktzahl beträgt 125)

III. Gesar	III. Gesamtbewertung des Projekts					
Das Projekt wir	Das Projekt wird von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken / Miselerland					
(= Ne	nnt und zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet. gativbewertung bei formaler Projektreife und / oder weniger als 20 Punkte bei inhaltlicher Projektreife) bewertet und an Bewilligungsstelle weitergeleitet. sschließlich Positivbewertung bei formaler Projektreife und mehr als 19 Punkte bei inhaltlicher Projektreife)					
Folgendes gilt nur für Moselfranken	Aufgrund der von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken vorgenommenen Projektbewertung erhält das Projekt eine Grundförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 20 Punkte) eine Grundförderung plus (= Gesamtpunktzahl mindestens 30 Punkte, gilt nur für öffentliche Projektträger) eine Premiumförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 40 Punkte; oder: Projekt hat transnationalen Charakter)					





Pr	ojekttitel	inTOuR – integrativer Tourismus Ockfen und Region		
Projektträger		Lebenshilfe Trier-Saarburg e.V.		
LAG-Gebiet				
I.		OJEKTREITE üssen positiv bewertet werden. Bei einer oder mehreren Negativbewertungen wird das Projekt g / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet.)	Ja	Nein
1.	stimmt somit mit	et einen Beitrag zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Miselerland & Moselfranken und den Zielen des Entwicklungsprogramms EULLE überein. a: Das Projekt passt ins Handlungsfeld 6.4 des Entwicklungskonzeptes.		
2.		rstützt mindestens ein horizontales Entwicklungsziel bzw. ein regionales Entwicklungsziel aus ntwicklungskonzept Miselerland & Moselfranken	\boxtimes	
3.		Projektkonzeption liegt vor (Problembeschreibung, Ziele, Maßnahmen, Zeitraum …).	\boxtimes	П
4.	Das Projekt ist im	n Hinblick auf Trägerschaft und Finanzierung gesichert.	\boxtimes	Ħ
5.	-	Projekt: Eine Berechnung und ein Finanzierungsplan zu den Folgekosten liegt vor.		H
6.		beginn ist noch nicht erfolgt.		
7.	Das Projekt wird	die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der nattlich und fördertechnisch beendet sein.		
8.	Das Projekt wird	vollständig oder in Teilen in Moselfranken oder im Miselerland realisiert.	\boxtimes	
	⇒ wenn r	nein: Ist die Ausnahme begründbar?		
		rojekt inhaltlich anhand eines Punkteschemas bewertet. In der Summe müssen in den vier ndestens 20 Punkte erreicht werden, um einer LEADER-Förderung zu erhalten.)	trifft teilw	ht zu = 0 eise zu = 3 ändig zu = 5
	A. Regionale	Dimension		
1.	Das Projekt ist ir	nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland.	5	
2.		eine überörtliche Wirkung.	5	
3.	, ,	gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland.	3	
4.	•	kt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut.	5	
5.	-	eft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet.		
6.	Das Projekt verti	eft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets.		
	B. Ökonomis	sche Dimension		
7.	1	ilt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland.		
8.	-	essert die regionale Wettbewerbsfähigkeit.	3	
9.	-	ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten.	5	
10.	•	det modernste Technologien an.		
11.	Das Projekt verb	essert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen.		
12.	Das Projekt steig	gert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe.	3	
	C. Ökologisc	he Dimension		
13.	-	Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung.		
14.		obt modellhaft neue, kooperierende Nutzungsformen auf Brachflächen.		
15.	-	itzt / erhält bedrohte Arten / Lebensräume.		
16.	I I I I I I I I I I I I I I I I I I I			
17.	-	ingert den Ressourcenverbrauch / die Umweltbelastungen. tt erneuerbare Ressourcen.		





	D. Sozio-kulturelle Dimension		
19.	Das Projekt schafft familienfreundliche Strukturen in Moselfranken / im Miselerland.		
20.	Das Projekt verbessert die Integration von Neubürgern, Ausländern, Behinderten bzw. Arbeitslosen.	5	
21.	Das Projekt fördert die Teilhabe von Kindern, Senioren bzw. Frauen.		
22.	Das Projekt erhöht die Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger.		
23.	Das Projekt erhält das regionstypische Kulturerbe / fördert die kulturelle Identität.		
24.	Das Projekt verbessert die Grundversorgung mit Gütern / Dienstleistungen des täglichen Bedarfs.		
25.	Das Projekt bietet Lösungsansätze für den demografischen Wandel in der Region.		

erreichte Gesamtpunktzahl des Projekts gemäß Bewertung durch LAG	34

Summe von Ziffer II

(Die maximal mögliche Gesamtpunktzahl beträgt 125)

III. Gesamtbewertung des Projekts		
Das Projekt wir	d von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken / Miselerland	
(= Ne	nnt und zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet. gativbewertung bei formaler Projektreife und / oder weniger als 20 Punkte bei inhaltlicher Projektreife) bewertet und an Bewilligungsstelle weitergeleitet. sschließlich Positivbewertung bei formaler Projektreife und mehr als 19 Punkte bei inhaltlicher Projektreife)	
,	Aufgrund der von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken vorgenommenen Projektbewertung erhält das Projekt	
Folgendes gilt nur für	eine Grundförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 20 Punkte)	
<u>Moselfranken</u>	eine Grundförderung plus (= Gesamtpunktzahl mindestens 30 Punkte, gilt nur für öffentliche Projektträger)	
	eine Premiumförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 40 Punkte; oder: Projekt hat transnationalen Charakter)	





Projekttitel		Erstellung eines innerstädtischen Verkehrs- und Mobilitäts die Stadt Saarburg	konzep	tes für
Projektträger		Stadt Saarburg		
LA	G-Gebiet	☐ Miselerland (Luxemburg) ☐ Moselfranken (Rheinland-Pfa	ılz)	
I.	Formale Pr (Alle 8 Punkte m zur Überarbeitur	rojektreife üssen positiv bewertet werden. Bei einer oder mehreren Negativbewertungen wird das Projekt ng / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet.)	Ja	Nein
1.	Das Projekt leiste stimmt somit mit	et einen Beitrag zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Miselerland & Moselfranken und den Zielen des Entwicklungsprogramms EULLE überein.	\boxtimes	
		a: Das Projekt passt ins Handlungsfeld 6.4 des Entwicklungskonzeptes.		
2.	dem LEADER-Ei	rstützt mindestens ein horizontales Entwicklungsziel bzw. ein regionales Entwicklungsziel aus htwicklungskonzept Miselerland & Moselfranken		
3.		Projektkonzeption liegt vor (Problembeschreibung, Ziele, Maßnahmen, Zeitraum …).		
4.	Das Projekt ist in	n Hinblick auf Trägerschaft und Finanzierung gesichert.		
5.	Falls investives F	Projekt: Eine Berechnung und ein Finanzierungsplan zu den Folgekosten liegt vor.		
6.	Der Maßnahmen	beginn ist noch nicht erfolgt.	\boxtimes	
7.		die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der haltlich und fördertechnisch beendet sein.	\boxtimes	
8.	Das Projekt wird	vollständig oder in Teilen in Moselfranken oder im Miselerland realisiert.		
	⇒ wenn r	nein: Ist die Ausnahme begründbar?		
II.	(Hier wird das P	Projektreife rojekt inhaltlich anhand eines Punkteschemas bewertet. In der Summe müssen in den vier ndestens 20 Punkte erreicht werden, um einer LEADER-Förderung zu erhalten.)	trifft nic	schema: ht zu = 0 eise zu = 3
			THE VOICE	211aig 2a = 0
	A Regionale	Dimension	Tame vonou	andig 2u = 0
		e Dimension novativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland		andig 2d = 0
1.	Das Projekt ist ir	nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland.	3	andig 2a = 0
1. 2.	Das Projekt ist in Das Projekt hat	nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland. eine überörtliche Wirkung.	3 3	andig 2d = 0
1.	Das Projekt ist in Das Projekt hat Das Projekt stei	nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland. eine überörtliche Wirkung. gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland.	3	andig 2d = 0
1. 2. 3.	Das Projekt ist in Das Projekt hat Das Projekt steig Durch das Proje	nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland. eine überörtliche Wirkung. gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland. kt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut.	3 3	andig zu = 0
1. 2. 3. 4. 5.	Das Projekt ist ir Das Projekt hat Das Projekt steie Durch das Proje Das Projekt vert	nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland. eine überörtliche Wirkung. gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland. kt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut. ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet.	3 3	andig zu = 0
1. 2. 3. 4.	Das Projekt ist ir Das Projekt hat Das Projekt steie Durch das Proje Das Projekt vert	nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland. eine überörtliche Wirkung. gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland. kt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut.	3 3	andig 2u = 0
1. 2. 3. 4. 5.	Das Projekt ist in Das Projekt hat Das Projekt steig Durch das Proje Das Projekt vert Das Projekt vert	nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland. eine überörtliche Wirkung. gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland. kt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut. ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets.	3 3	andig 2u = 0
1. 2. 3. 4. 5. 6.	Das Projekt ist ir Das Projekt hat Das Projekt steig Durch das Proje Das Projekt vert Das Projekt vert B. Ökonomis	nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland. eine überörtliche Wirkung. gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland. kt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut. ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets.	3 3	andig zu = 0
1. 2. 3. 4. 5.	Das Projekt ist ir Das Projekt hat Das Projekt steie Durch das Proje Das Projekt vert Das Projekt vert B. Ökonomis Das Projekt erhä	nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland. eine überörtliche Wirkung. gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland. kt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut. ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. sche Dimension ilt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland.	3 3	andig Zu = 0
1. 2. 3. 4. 5. 6.	Das Projekt ist ir Das Projekt hat Das Projekt steig Durch das Projekt vert Das Projekt vert Das Projekt vert B. Ökonomis Das Projekt erhä Das Projekt vert	nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland. eine überörtliche Wirkung. gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland. kt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut. lieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. lieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. sche Dimension lit / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland. bessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit.	3 3 3	andig Zu = 0
1. 2. 3. 4. 5. 6.	Das Projekt ist ir Das Projekt hat Das Projekt steig Durch das Proje Das Projekt vert Das Projekt vert B. Ökonomis Das Projekt erhå Das Projekt vert Das Projekt förd	nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland. eine überörtliche Wirkung. gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland. kt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut. ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. sche Dimension alt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland. bessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten.	3 3 3	andig 2u = 0
1. 2. 3. 4. 5. 6.	Das Projekt ist ir Das Projekt hat Das Projekt steig Durch das Proje Das Projekt vert Das Projekt vert B. Ökonomis Das Projekt erhä Das Projekt förd Das Projekt wert	nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland. eine überörtliche Wirkung. gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland. kt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut. lieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. lieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. sche Dimension lit / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland. bessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit.	3 3 3	andig Zu = 0
1. 2. 3. 4. 5. 6.	Das Projekt ist ir Das Projekt hat Das Projekt steig Durch das Proje Das Projekt vert Das Projekt vert B. Ökonomis Das Projekt erhä Das Projekt förd Das Projekt went Das Projekt went Das Projekt went Das Projekt went	nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland. eine überörtliche Wirkung. gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland. kt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut. ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. sche Dimension ilt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland. bessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. det modernste Technologien an.	3 3 3	andig Zu = 0
1. 2. 3. 4. 5. 6.	Das Projekt ist ir Das Projekt hat Das Projekt steig Durch das Proje Das Projekt vert Das Projekt vert B. Ökonomis Das Projekt erhä Das Projekt förd Das Projekt went Das Projekt went Das Projekt went Das Projekt went	nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland. eine überörtliche Wirkung. gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland. kt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut. ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. ische Dimension itt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland. bessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. det modernste Technologien an. bessert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen.	3 3 3	andig Zu = 3
1. 2. 3. 4. 5. 6.	Das Projekt ist ir Das Projekt hat Das Projekt steig Durch das Projekt vert Das Projekt vert Das Projekt vert B. Ökonomis Das Projekt erhå Das Projekt erhå Das Projekt förd Das Projekt wert Das Projekt wert Das Projekt wert Das Projekt steig	nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland. eine überörtliche Wirkung. gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland. kt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut. ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. ische Dimension alt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland. bessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. det modernste Technologien an. bessert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen. gert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe.	3 3 3	and g zu = 0
1. 2. 3. 4. 5. 6.	Das Projekt ist ir Das Projekt hat Das Projekt steig Durch das Proje Das Projekt vert Das Projekt vert B. Ökonomis Das Projekt erhä Das Projekt förd Das Projekt wert Das Projekt wert Das Projekt wert Das Projekt steig C. Ökologiso	nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland. eine überörtliche Wirkung. gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland. kt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut. ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. ische Dimension itt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland. bessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. det modernste Technologien an. bessert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen.	3 3 3	andig Zu = 3
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.	Das Projekt ist ir Das Projekt hat Das Projekt steig Durch das Proje Das Projekt vert Das Projekt vert Das Projekt vert Das Projekt vert Das Projekt förd Das Projekt wert Das Projekt steig C. Ökologisc Das Projekt hält	nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland. eine überörtliche Wirkung. gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland. kt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut. ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. sche Dimension ilt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland. bessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. det modernste Technologien an. bessert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen. gert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe.	3 3 3	andig Zu = 0
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.	Das Projekt ist ir Das Projekt hat Das Projekt steig Durch das Proje Das Projekt vert Das Projekt vert Das Projekt vert Das Projekt erhä Das Projekt förd Das Projekt wert Das Projekt steig C. Ökologisc Das Projekt hält Das Projekt erpr	Annovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland. Beine überörtliche Wirkung. Gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland. Ket werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut. Bieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. Bieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. Bieche Dimension Bilt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland. Bessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. Bert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. Biedt modernste Technologien an. Biessert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen. Biert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe. Biehe Dimension Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung.	3 3 3	and year of
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.	Das Projekt ist ir Das Projekt hat Das Projekt steig Durch das Proje Das Projekt vert Das Projekt wert Das Projekt wert Das Projekt steig C. Ökologisc Das Projekt erpr Das Projekt schi	Annovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland. Beine überörtliche Wirkung. Gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland. Kit werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut. Bieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. Bieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. Bit / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland. Biessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. Beert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. Biessert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen. Biessert die Qualifikation von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe. Biehe Dimension Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung. Bib Dimension Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung.	3 3 3	
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.	Das Projekt ist in Das Projekt hat Das Projekt stein Das Projekt stein Das Projekt vert Das Projekt stein C. Ökologisc Das Projekt erpr Das Projekt schu Das Projekt vert Das Projekt schu Das Projekt vert	Innovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland. Beine überörtliche Wirkung. Gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland. Ikt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut. Bieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. Bieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. Bit / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland. Biessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. Bert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. Biedt modernste Technologien an. Bessert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen. Biert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe. Biede Dimension Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung. Biett / erhält bedrohte Arten / Lebensräume.	3 3 3 3	and g zu = 0





D. Sozio-kulturelle Dimension		
19.	Das Projekt schafft familienfreundliche Strukturen in Moselfranken / im Miselerland.	3
20.	Das Projekt verbessert die Integration von Neubürgern, Ausländern, Behinderten bzw. Arbeitslosen.	
21.	Das Projekt fördert die Teilhabe von Kindern, Senioren bzw. Frauen.	
22.	Das Projekt erhöht die Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger.	3
23.	Das Projekt erhält das regionstypische Kulturerbe / fördert die kulturelle Identität.	
24.	Das Projekt verbessert die Grundversorgung mit Gütern / Dienstleistungen des täglichen Bedarfs.	
25.	Das Projekt bietet Lösungsansätze für den demografischen Wandel in der Region.	

erreichte Gesamtpunktzahl des Projekts gemäß Bewertung durch LAG	21

Summe von Ziffer II (Die maximal mögliche Gesamtpunktzahl beträgt 125)

III. Gesar	III. Gesamtbewertung des Projekts		
Das Projekt wir	d von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken / Miselerland		
(= Ne	nnt und zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet. gativbewertung bei formaler Projektreife und / oder weniger als 20 Punkte bei inhaltlicher Projektreife) bewertet und an Bewilligungsstelle weitergeleitet. sschließlich Positivbewertung bei formaler Projektreife und mehr als 19 Punkte bei inhaltlicher Projektreife)		
Folgendes gilt nur für Moselfranken	Aufgrund der von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken vorgenommenen Projektbewertung erhält das Projekt eine Grundförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 20 Punkte) eine Grundförderung plus (= Gesamtpunktzahl mindestens 30 Punkte, gilt nur für öffentliche Projektträger) eine Premiumförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 40 Punkte; oder: Projekt hat transnationalen Charakter)		



18. Das Projekt fördert das Bewusstsein in Umweltfragen.



Projekttitel		Bau der Vinothek für die Weinbaudomäne Serrig		
Projektträger		Markus Molitor		
LA	G-Gebiet	☐ Miselerland (Luxemburg) ☐ Moselfranken (Rheinland-Pfa	lz)	
I.	Formale Pr (Alle 8 Punkte m zur Überarbeitur	rojektreife üssen positiv bewertet werden. Bei einer oder mehreren Negativbewertungen wird das Projekt ng / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet.)	Ja	Nein
1.	Das Projekt leiste stimmt somit mit	et einen Beitrag zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Miselerland & Moselfranken und den Zielen des Entwicklungsprogramms EULLE überein. a: Das Projekt passt ins Handlungsfeld 6.4 des Entwicklungskonzeptes.	\boxtimes	
2.		rstützt mindestens ein horizontales Entwicklungsziel bzw. ein regionales Entwicklungsziel aus ntwicklungskonzept Miselerland & Moselfranken	\boxtimes	
3.	Eine schlüssige l	Projektkonzeption liegt vor (Problembeschreibung, Ziele, Maßnahmen, Zeitraum …).	\boxtimes	
4.	Das Projekt ist in	n Hinblick auf Trägerschaft und Finanzierung gesichert.		
5.	Falls investives F	Projekt: Eine Berechnung und ein Finanzierungsplan zu den Folgekosten liegt vor.	\boxtimes	
6.	Der Maßnahmen	beginn ist noch nicht erfolgt.		
7.		die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der naltlich und fördertechnisch beendet sein.		
8.	Das Projekt wird	vollständig oder in Teilen in Moselfranken oder im Miselerland realisiert.	\boxtimes	
	⇒ wenn r	nein: Ist die Ausnahme begründbar?		
II.	Inhaltliche	Projektreife	Punkte	schema:
		rojekt inhaltlich anhand eines Punkteschemas bewertet. In der Summe müssen in den vier		cht zu = 0 eise zu = 3
		ndestens 20 Punkte erreicht werden, um einer LEADER-Förderung zu erhalten.)		ändig zu = 5
	A. Regionale	Dimension		
1.		nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland.	3	
2.	Das Projekt hat	eine überörtliche Wirkung.	5	
3.	Das Projekt steig	gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland.	5	
4.	Durch das Proje	kt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut.	3	
5.	Das Projekt vert	eft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet.		
6.	Das Projekt vert	eft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets.		
	B. Ökonomis	sche Dimension		
7.	Das Projekt erhä	ilt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland.	5	
8.	Das Projekt verb	essert die regionale Wettbewerbsfähigkeit.	3	
9.	Das Projekt förd	ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten.	5	
10.	Das Projekt wen	det modernste Technologien an.		
11.		essert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen.		
12.	Das Projekt steig	gert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe.	5	
		he Dimension		
13.		Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung.	<u> </u>	
14.		obt modellhaft neue, kooperierende Nutzungsformen auf Brachflächen.	<u> </u>	
15.	•	útzt / erhält bedrohte Arten / Lebensräume.		
16.		ingert den Ressourcenverbrauch / die Umweltbelastungen.		
17	Line Projekt nutz	t erneuerhare Ressourcen		





D. Sozio-kulturelle Dimension			
19.	Das Projekt schafft familienfreundliche Strukturen in Moselfranken / im Miselerland.		
20.	Das Projekt verbessert die Integration von Neubürgern, Ausländern, Behinderten bzw. Arbeitslosen.		
21.	Das Projekt fördert die Teilhabe von Kindern, Senioren bzw. Frauen.		
22.	Das Projekt erhöht die Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger.		
23.	Das Projekt erhält das regionstypische Kulturerbe / fördert die kulturelle Identität.	3	
24.	Das Projekt verbessert die Grundversorgung mit Gütern / Dienstleistungen des täglichen Bedarfs.		
25.	Das Projekt bietet Lösungsansätze für den demografischen Wandel in der Region.		

erreichte Gesamtpunktzahl des Projekts gemäß Bewertung durch LAG	37

Summe von Ziffer II (Die maximal mögliche Gesamtpunktzahl beträgt 125)

III. Gesar	III. Gesamtbewertung des Projekts		
Das Projekt wir	d von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken / Miselerland		
(= Ne	nnt und zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet. gativbewertung bei formaler Projektreife und / oder weniger als 20 Punkte bei inhaltlicher Projektreife) bewertet und an Bewilligungsstelle weitergeleitet. sschließlich Positivbewertung bei formaler Projektreife und mehr als 19 Punkte bei inhaltlicher Projektreife)		
Folgendes gilt nur für Moselfranken	Aufgrund der von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken vorgenommenen Projektbewertung erhält das Projekt ig eine Grundförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 20 Punkte) ig eine Grundförderung plus (= Gesamtpunktzahl mindestens 30 Punkte, gilt nur für öffentliche Projektträger) ig eine Premiumförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 40 Punkte; oder: Projekt hat transnationalen Charakter)		





Projekttitel		Schaffung einer zentralen Lagermöglichkeit für die Vereina der Ortsgemeinde Ayl	ktivitäte	en in
Projektträger		Ortsgemeinde Ayl		
LA	AG-Gebiet	☐ Miselerland (Luxemburg) ☐ Moselfranken (Rheinland-Pfa	lz)	
I.	Formale Pr (Alle 8 Punkte m zur Überarbeitur	rojektreife nüssen positiv bewertet werden. Bei einer oder mehreren Negativbewertungen wird das Projekt ng / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet.)	Ja	Nein
1.	Das Projekt leiste stimmt somit mit	et einen Beitrag zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Miselerland & Moselfranken und den Zielen des Entwicklungsprogramms EULLE überein.	\boxtimes	
		a: Das Projekt passt ins Handlungsfeld 6.5 des Entwicklungskonzeptes.		
2.	dem LEADER-Ei	rstützt mindestens ein horizontales Entwicklungsziel bzw. ein regionales Entwicklungsziel aus ntwicklungskonzept Miselerland & Moselfranken		
3.		Projektkonzeption liegt vor (Problembeschreibung, Ziele, Maßnahmen, Zeitraum).		
4.	Das Projekt ist in	n Hinblick auf Trägerschaft und Finanzierung gesichert.		
5.	Falls investives F	Projekt: Eine Berechnung und ein Finanzierungsplan zu den Folgekosten liegt vor.		
6.	Der Maßnahmen	beginn ist noch nicht erfolgt.	\boxtimes	
7.	Das Projekt wird Förderperiode in	die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der haltlich und fördertechnisch beendet sein.	\boxtimes	
8.	Das Projekt wird	vollständig oder in Teilen in Moselfranken oder im Miselerland realisiert.	\boxtimes	
	⇒ wenn r	nein: Ist die Ausnahme begründbar?		
II.	(Hier wird das P	Projektreife rojekt inhaltlich anhand eines Punkteschemas bewertet. In der Summe müssen in den vier ndestens 20 Punkte erreicht werden, um einer LEADER-Förderung zu erhalten.)	trifft nic	schema: ht zu = 0 eise zu = 3 andig zu = 5
	A. Regionale	e Dimension		
1.		nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland.	3	
2.	-	eine überörtliche Wirkung.		
3.		gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland.	3	
4.		kt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut.		
5.	-	ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet.		
6.		ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets.		
	B. Ökonomis	sche Dimension		
7.		ält / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland.		
8.		bessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit.		
9.		ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten.		
10.	-	det modernste Technologien an.		
11.		pessert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen.		
12.	Das Projekt stei	gert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe.		
	Das i Tojeki steli	gort Ellikollilloll voll Bothoboll add Edila / Crottlitochart, vvollbad oddr Gowolbo.		
	Das i Tojeki ster	gon Elintoninion von Bothobon ado Edita / Grottintochatt, Wollbad Gool Gonobo.		
13.	C. Ökologisc	che Dimension Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung.		
13. 14.	C. Ökologisc Das Projekt hält	the Dimension		
_	C. Ökologisc Das Projekt hält Das Projekt erpr	che Dimension Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung.		
14.	C. Ökologisc Das Projekt hält Das Projekt erpr Das Projekt sch	che Dimension Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung. robt modellhaft neue, kooperierende Nutzungsformen auf Brachflächen.		
14. 15.	C. Ökologisc Das Projekt hält Das Projekt erpr Das Projekt schi Das Projekt verr	che Dimension Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung. robt modellhaft neue, kooperierende Nutzungsformen auf Brachflächen. ützt / erhält bedrohte Arten / Lebensräume.		





	D. Sozio-kulturelle Dimension		
19.	Das Projekt schafft familienfreundliche Strukturen in Moselfranken / im Miselerland.	3	
20.	Das Projekt verbessert die Integration von Neubürgern, Ausländern, Behinderten bzw. Arbeitslosen.		
21.	Das Projekt fördert die Teilhabe von Kindern, Senioren bzw. Frauen.	5	
22.	Das Projekt erhöht die Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger.	5	
23.	Das Projekt erhält das regionstypische Kulturerbe / fördert die kulturelle Identität.		
24.	Das Projekt verbessert die Grundversorgung mit Gütern / Dienstleistungen des täglichen Bedarfs.		
25.	Das Projekt bietet Lösungsansätze für den demografischen Wandel in der Region.	3	

erreichte Gesamtpunktzahl des Projekts gemäß Bewertung durch LAG	22

Summe von Ziffer II

(Die maximal mögliche Gesamtpunktzahl beträgt 125)

III. Gesar	III. Gesamtbewertung des Projekts		
Das Projekt wir	d von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken / Miselerland		
(= Ne	nnt und zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet. gativbewertung bei formaler Projektreife und / oder weniger als 20 Punkte bei inhaltlicher Projektreife) bewertet und an Bewilligungsstelle weitergeleitet. sschließlich Positivbewertung bei formaler Projektreife und mehr als 19 Punkte bei inhaltlicher Projektreife)		
Folgendes gilt nur für Moselfranken	Aufgrund der von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken vorgenommenen Projektbewertung erhält das Projekt eine Grundförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 20 Punkte) eine Grundförderung plus (= Gesamtpunktzahl mindestens 30 Punkte, gilt nur für öffentliche Projektträger) eine Premiumförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 40 Punkte; oder: Projekt hat transnationalen Charakter)		





Projekttitel		Aufstellen und Betreiben eines Verkaufsautomaten für regi Produkte in Kastel-Staadt	onale	
Projektträger		Anja & Stefan Emmerich		
LA	G-Gebiet	☐ Miselerland (Luxemburg) ☐ Moselfranken (Rheinland-Pfa	lz)	
I.	Formale Pi	rojektreife		
	(Alle 8 Punkte m	nüssen positiv bewertet werden. Bei einer oder mehreren Negativbewertungen wird das Projekt ng / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet.)	Ja	Nein
1.	stimmt somit mit	et einen Beitrag zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Miselerland & Moselfranken und den Zielen des Entwicklungsprogramms EULLE überein.	\boxtimes	
		a: Das Projekt passt ins Handlungsfeld 6.4 des Entwicklungskonzeptes.		
2.	dem LEADER-E	rstützt mindestens ein horizontales Entwicklungsziel bzw. ein regionales Entwicklungsziel aus ntwicklungskonzept Miselerland & Moselfranken		
3.	Eine schlüssige	Projektkonzeption liegt vor (Problembeschreibung, Ziele, Maßnahmen, Zeitraum …).		
4.	Das Projekt ist in	n Hinblick auf Trägerschaft und Finanzierung gesichert.	\boxtimes	
5.	Falls investives F	Projekt: Eine Berechnung und ein Finanzierungsplan zu den Folgekosten liegt vor.	\boxtimes	
6.	Der Maßnahmen	beginn ist noch nicht erfolgt.	\boxtimes	
7.	Das Projekt wird	die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der haltlich und fördertechnisch beendet sein.	\boxtimes	
8.		vollständig oder in Teilen in Moselfranken oder im Miselerland realisiert.	\boxtimes	
	⇒ wenn ı	nein: Ist die Ausnahme begründbar?		
II.	Inhaltliche	Projektreife		schema: tht zu = 0
	(Hier wird das P	rojekt inhaltlich anhand eines Punkteschemas bewertet. In der Summe müssen in den vier		eise zu = 3
	Dimensionen mi	ndestens 20 Punkte erreicht werden, um einer LEADER-Förderung zu erhalten.)	trifft vollst	ändig zu = 5
	A. Regionale	Dimension		
1.	Das Projekt ist i	nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland.	3	
2.	Das Projekt hat	eine überörtliche Wirkung.	5	
3.	Das Projekt stei	gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland.	3	
4.	Durch das Proje	kt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut.	5	
5.	Das Projekt vert	ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet.		
6.	Das Projekt vert	ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets.		
	B. Ökonomis	sche Dimension		
7.		ält / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland.		
8.	Das Projekt verk	pessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit.	3	
9.	Das Projekt förd	ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten.	3	
10.	Das Projekt wer	det modernste Technologien an.		
11.	Das Projekt verb	pessert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen.		
12.	Das Projekt stei	gert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe.	5	
	C. Ökologisc	che Dimension		
13.		Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung.		
14.		robt modellhaft neue, kooperierende Nutzungsformen auf Brachflächen.		
15.		ützt / erhält bedrohte Arten / Lebensräume.		
16.		ingert den Ressourcenverbrauch / die Umweltbelastungen.		
17.	-	et erneuerbare Ressourcen.		
	-,			
18.	Das Projekt förd	ert das Bewusstsein in Umweltfragen.		





D. Sozio-kulturelle Dimension		
19.	Das Projekt schafft familienfreundliche Strukturen in Moselfranken / im Miselerland.	
20.	Das Projekt verbessert die Integration von Neubürgern, Ausländern, Behinderten bzw. Arbeitslosen.	
21.	Das Projekt fördert die Teilhabe von Kindern, Senioren bzw. Frauen.	
22.	Das Projekt erhöht die Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger.	
23.	Das Projekt erhält das regionstypische Kulturerbe / fördert die kulturelle Identität.	
24.	Das Projekt verbessert die Grundversorgung mit Gütern / Dienstleistungen des täglichen Bedarfs.	5
25.	Das Projekt bietet Lösungsansätze für den demografischen Wandel in der Region.	

erreichte Gesamtpunktzahl des Projekts gemäß Bewertung durch LAG	32

Summe von Ziffer II (Die maximal mögliche Gesamtpunktzahl beträgt 125)

III. Gesar	III. Gesamtbewertung des Projekts		
Das Projekt wir	d von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken / Miselerland		
(= Ne	nnt und zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet. gativbewertung bei formaler Projektreife und / oder weniger als 20 Punkte bei inhaltlicher Projektreife) bewertet und an Bewilligungsstelle weitergeleitet. sschließlich Positivbewertung bei formaler Projektreife und mehr als 19 Punkte bei inhaltlicher Projektreife)		
Folgendes gilt nur für Moselfranken	Aufgrund der von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken vorgenommenen Projektbewertung erhält das Projekt eine Grundförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 20 Punkte) eine Grundförderung plus (= Gesamtpunktzahl mindestens 30 Punkte, gilt nur für öffentliche Projektträger) eine Premiumförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 40 Punkte; oder: Projekt hat transnationalen Charakter)		



18. Das Projekt fördert das Bewusstsein in Umweltfragen.



Projekttitel		Digitale Audiotour am Amüseum am Wasserfall		
Projektträger		Stadt Saarburg		
LA	.G-Gebiet	☐ Miselerland (Luxemburg) ☐ Moselfranken (Rheinland-Pfa	lz)	
I.	Formale Pr (Alle 8 Punkte m zur Überarbeitur	ojektreife üssen positiv bewertet werden. Bei einer oder mehreren Negativbewertungen wird das Projekt g / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet.)	Ja	Nein
1.	stimmt somit mit	et einen Beitrag zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Miselerland & Moselfranken und den Zielen des Entwicklungsprogramms EULLE überein. a: Das Projekt passt ins Handlungsfeld 6.4 des Entwicklungskonzeptes.	\boxtimes	
2.	Das Projekt unte	rstützt mindestens ein horizontales Entwicklungsziel bzw. ein regionales Entwicklungsziel aus ntwicklungskonzept Miselerland & Moselfranken	\boxtimes	
3.	Eine schlüssige l	Projektkonzeption liegt vor (Problembeschreibung, Ziele, Maßnahmen, Zeitraum).	\boxtimes	
4.	Das Projekt ist in	n Hinblick auf Trägerschaft und Finanzierung gesichert.	\boxtimes	
5.	Falls investives F	Projekt: Eine Berechnung und ein Finanzierungsplan zu den Folgekosten liegt vor.	\boxtimes	
6.	Der Maßnahmen	beginn ist noch nicht erfolgt.	$\overline{\boxtimes}$	
7.		die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der naltlich und fördertechnisch beendet sein.		
8.	Das Projekt wird	vollständig oder in Teilen in Moselfranken oder im Miselerland realisiert.	\boxtimes	
	⇒ wenn r	nein: Ist die Ausnahme begründbar?		
	1			
II.	(Hier wird das P	Projektreife rojekt inhaltlich anhand eines Punkteschemas bewertet. In der Summe müssen in den vier ndestens 20 Punkte erreicht werden, um einer LEADER-Förderung zu erhalten.)	trifft nic	schema: tht zu = 0 eise zu = 3 ändig zu = 5
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
	A. Regionale	Dimension		
1.		nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland.	3	
2.	Das Projekt hat	eine überörtliche Wirkung.	5	
3.	Das Projekt stei	gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland.	3	
4.	Durch das Proje	kt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut.		
5.	Das Projekt vert	eft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet.		
6.	Das Projekt vert	eft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets.		
	B. Ökonomis	sche Dimension		
7.	Das Projekt erhä	ilt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland.		
8.	-	essert die regionale Wettbewerbsfähigkeit.	3	
9.	-	ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten.		
10.	-	det modernste Technologien an.	5	
11.		essert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen.		
12.	Das Projekt stei	gert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe.		
	0 0 1			
40		he Dimension		
13.	,	Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung.		
14. 15.		obt modellhaft neue, kooperierende Nutzungsformen auf Brachflächen. ützt / erhält bedrohte Arten / Lebensräume.		
16.	,	ingert den Ressourcenverbrauch / die Umweltbelastungen.		
17.	,	t erneuerbare Ressourcen.		





	D. Sozio-kulturelle Dimension		
19.	Das Projekt schafft familienfreundliche Strukturen in Moselfranken / im Miselerland.		
20.	Das Projekt verbessert die Integration von Neubürgern, Ausländern, Behinderten bzw. Arbeitslosen.		
21.	Das Projekt fördert die Teilhabe von Kindern, Senioren bzw. Frauen.		
22.	Das Projekt erhöht die Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger.		
23.	Das Projekt erhält das regionstypische Kulturerbe / fördert die kulturelle Identität.	5	
24.	Das Projekt verbessert die Grundversorgung mit Gütern / Dienstleistungen des täglichen Bedarfs.		
25.	Das Projekt bietet Lösungsansätze für den demografischen Wandel in der Region.		

erreichte Gesamtpunktzahl des Projekts gemäß Bewertung durch LAG	24

Summe von Ziffer II

(Die maximal mögliche Gesamtpunktzahl beträgt 125)

III. Gesan	ntbewertung des Projekts
Das Projekt wire	d von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken / Miselerland
abgelehnt und zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Projekträger zurückgeleitet. (= Negativbewertung bei formaler Projektreife und / oder weniger als 20 Punkte bei inhaltlicher Projektreife) positiv bewertet und an Bewilligungsstelle weitergeleitet. (= Ausschließlich Positivbewertung bei formaler Projektreife und mehr als 19 Punkte bei inhaltlicher Projektreife)	
Folgendes gilt nur für <u>Moselfranken</u>	Aufgrund der von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken vorgenommenen Projektbewertung erhält das Projekt ig eine Grundförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 20 Punkte) ig eine Grundförderung plus (= Gesamtpunktzahl mindestens 30 Punkte, gilt nur für öffentliche Projektträger) ig eine Premiumförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 40 Punkte; oder: Projekt hat transnationalen Charakter)



18. Das Projekt fördert das Bewusstsein in Umweltfragen.



Projekttitel		Inneneinrichtung eines Hofladens		
Projektträger		Matthias Johaentges		
LAG-Gebiet		☐ Miselerland (Luxemburg) ☐ Moselfranken (Rheinland-Pfa	lz)	
I.		ojektreife üssen positiv bewertet werden. Bei einer oder mehreren Negativbewertungen wird das Projekt g / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet.)	Ja	Nein
1.	stimmt somit mit	et einen Beitrag zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Miselerland & Moselfranken und den Zielen des Entwicklungsprogramms EULLE überein. a: Das Projekt passt ins Handlungsfeld 6.4 des Entwicklungskonzeptes.		
2.		rstützt mindestens ein horizontales Entwicklungsziel bzw. ein regionales Entwicklungsziel aus ntwicklungskonzept Miselerland & Moselfranken	\boxtimes	
3.	Eine schlüssige	Projektkonzeption liegt vor (Problembeschreibung, Ziele, Maßnahmen, Zeitraum …).	\boxtimes	
4.	Das Projekt ist in	n Hinblick auf Trägerschaft und Finanzierung gesichert.	\boxtimes	
5.	Falls investives F	Projekt: Eine Berechnung und ein Finanzierungsplan zu den Folgekosten liegt vor.	\boxtimes	
6.	Der Maßnahmer	beginn ist noch nicht erfolgt.	$\overline{\boxtimes}$	
7.		die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der naltlich und fördertechnisch beendet sein.		
8.	Das Projekt wird	vollständig oder in Teilen in Moselfranken oder im Miselerland realisiert.	\boxtimes	
	⇒ wenn ı	nein: Ist die Ausnahme begründbar?		
II.	Inhaltliche	Projektreife		schema:
•••	(Hier wird das P	rojekt inhaltlich anhand eines Punkteschemas bewertet. In der Summe müssen in den vier ndestens 20 Punkte erreicht werden, um einer LEADER-Förderung zu erhalten.)	trifft teilw	ht zu = 0 eise zu = 3 indig zu = 5
	A. Regionale	Dimension		
1.	Das Projekt ist i	nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland.	3	
2.	Das Projekt hat	eine überörtliche Wirkung.	5	
3.	Das Projekt stei	gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland.	3	
4.		kt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut.	5	
5.		eft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet.		
6.	Das Projekt vert	eft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets.		
	B. Ökonomis	che Dimension		
7.	Das Projekt erha	llt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland.	3	
8.	Bao i rojoki omi	in 7 deriant dadernate 7 tiberte platze in Medernatiken 7 in Middleriand.		
	•	essert die regionale Wettbewerbsfähigkeit.	3	
9.	Das Projekt verb	·		
9.	Das Projekt verb Das Projekt förd Das Projekt wer	essert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. det modernste Technologien an.	3	
10. 11.	Das Projekt vert Das Projekt förd Das Projekt wer Das Projekt vert	essert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. det modernste Technologien an. essert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen.	3	
10.	Das Projekt vert Das Projekt förd Das Projekt wer Das Projekt vert	essert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. det modernste Technologien an.	3	
10. 11.	Das Projekt vert Das Projekt förd Das Projekt wer Das Projekt vert Das Projekt stei	ert regionale Wettbewerbsfähigkeit. ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. det modernste Technologien an. essert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen. gert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe.	3	
10. 11. 12.	Das Projekt vert Das Projekt förd Das Projekt wer Das Projekt vert Das Projekt stei	essert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. det modernste Technologien an. essert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen. gert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe. he Dimension	3	
10. 11. 12.	Das Projekt vert Das Projekt förd Das Projekt wer Das Projekt vert Das Projekt stei C. Ökologisc Das Projekt hält	erssert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. det modernste Technologien an. essert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen. gert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe. he Dimension Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung.	3	
10. 11. 12. 13. 14.	Das Projekt vert Das Projekt förd Das Projekt wer Das Projekt vert Das Projekt stei C. Ökologisc Das Projekt hält Das Projekt erpr	erssert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. det modernste Technologien an. essert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen. gert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe. he Dimension Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung. obt modellhaft neue, kooperierende Nutzungsformen auf Brachflächen.	3	
10. 11. 12.	Das Projekt vert Das Projekt förd Das Projekt wer Das Projekt stei C. Ökologisc Das Projekt hält Das Projekt erpr Das Projekt schi	erssert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. det modernste Technologien an. essert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen. gert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe. he Dimension Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung.	3	





	D. Sozio-kulturelle Dimension		
19.	Das Projekt schafft familienfreundliche Strukturen in Moselfranken / im Miselerland.		
20.	Das Projekt verbessert die Integration von Neubürgern, Ausländern, Behinderten bzw. Arbeitslosen.		
21.	Das Projekt fördert die Teilhabe von Kindern, Senioren bzw. Frauen.		
22.	Das Projekt erhöht die Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger.		
23.	Das Projekt erhält das regionstypische Kulturerbe / fördert die kulturelle Identität.		
24.	Das Projekt verbessert die Grundversorgung mit Gütern / Dienstleistungen des täglichen Bedarfs.	5	
25.	Das Projekt bietet Lösungsansätze für den demografischen Wandel in der Region.		

erreichte Gesamtpunktzahl des Projekts gemäß Bewertung durch LAG	35

Summe von Ziffer II (Die maximal mögliche Gesamtpunktzahl beträgt 125)

III. Gesamtbewertung des Projekts		
Das Projekt wird von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken / Miselerland		
(= Ne	nnt und zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet. gativbewertung bei formaler Projektreife und / oder weniger als 20 Punkte bei inhaltlicher Projektreife) bewertet und an Bewilligungsstelle weitergeleitet. sschließlich Positivbewertung bei formaler Projektreife und mehr als 19 Punkte bei inhaltlicher Projektreife)	
Folgendes gilt nur für Moselfranken	Aufgrund der von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken vorgenommenen Projektbewertung erhält das Projekt eine Grundförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 20 Punkte) eine Grundförderung plus (= Gesamtpunktzahl mindestens 30 Punkte, gilt nur für öffentliche Projektträger) eine Premiumförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 40 Punkte; oder: Projekt hat transnationalen Charakter)	





Spezial Hubarbeitsbühne zur Pflege der Obstbäume in unseren				
Projekttitel		Streuobstwiesen		
Projektträger		Viezhof Hunsicker Fisch		
LAG-Gebiet ☐ Miselerland (Luxemburg) ☒ Moselfranken (Rheinland-Pfalz)			lz)	
I.	Formale Pr (Alle 8 Punkte m	rojektreife üssen positiv bewertet werden. Bei einer oder mehreren Negativbewertungen wird das Projekt ng / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet.)	Ja	Nein
1.	Das Projekt leiste stimmt somit mit	et einen Beitrag zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Miselerland & Moselfranken und den Zielen des Entwicklungsprogramms EULLE überein.	\boxtimes	
		a: Das Projekt passt ins Handlungsfeld 6.3 des Entwicklungskonzeptes.		
2.		rstützt mindestens ein horizontales Entwicklungsziel bzw. ein regionales Entwicklungsziel aus ntwicklungskonzept Miselerland & Moselfranken	\boxtimes	
3.	Eine schlüssige I	Projektkonzeption liegt vor (Problembeschreibung, Ziele, Maßnahmen, Zeitraum).	\boxtimes	
4.	Das Projekt ist in	n Hinblick auf Trägerschaft und Finanzierung gesichert.	\boxtimes	
5.	Falls investives F	Projekt: Eine Berechnung und ein Finanzierungsplan zu den Folgekosten liegt vor.	\boxtimes	
6.	Der Maßnahmen	beginn ist noch nicht erfolgt.	$\overline{\boxtimes}$	
7.	Das Projekt wird	die festgelegte Maximaldauer nicht überschreiten und spätestens zum Ende der haltlich und fördertechnisch beendet sein.		
8.	Das Projekt wird	vollständig oder in Teilen in Moselfranken oder im Miselerland realisiert.	\boxtimes	
	⇒ wenn r	nein: Ist die Ausnahme begründbar?	\Box	\Box
	•			
II.	Inhaltliche	Projektreife		schema:
		rojekt inhaltlich anhand eines Punkteschemas bewertet. In der Summe müssen in den vier		ht zu = 0 eise zu = 3
	Dimensionen mi	ndestens 20 Punkte erreicht werden, um einer LEADER-Förderung zu erhalten.)	trifft vollstä	indig zu = 5
	A. Regionale	Dimension		
1.	Das Projekt ist ir	nnovativ bzw. bietet neuartige Lösungen für Moselfranken bzw. Miselerland.	3	
2.	Das Projekt hat	eine überörtliche Wirkung.		
3.	Das Projekt stei	gert die regionale Identität in Moselfranken / im Miselerland.	3	
4.	-			
5.	Dog Projekt vort	kt werden Netzwerke / Kooperationen im LEADER-Gebiet neu aufgebaut / ausgebaut.		
6.	-	ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet.		
	-			
	Das Projekt vert	ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets.		
	Das Projekt vert B. Ökonomis	ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets.		
7.	B. Ökonomis Das Projekt erhä	ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. sche Dimension ilt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland.		
7. 8.	B. Ökonomis Das Projekt erhä Das Projekt verb	ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. sche Dimension ilt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland. bessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit.	3	
7. 8. 9.	B. Ökonomis Das Projekt erhä Das Projekt verb Das Projekt förd	ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. sche Dimension alt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland. bessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten.	3	
7. 8. 9.	B. Ökonomis Das Projekt erhå Das Projekt verk Das Projekt förd Das Projekt wen	ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. sche Dimension ilt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland. bessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. det modernste Technologien an.	3	
7. 8. 9. 10.	B. Ökonomis Das Projekt erhä Das Projekt vert Das Projekt förd Das Projekt wen Das Projekt vert	ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. ische Dimension ilt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland. bessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. det modernste Technologien an. bessert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen.		
7. 8. 9.	B. Ökonomis Das Projekt erhä Das Projekt vert Das Projekt förd Das Projekt wen Das Projekt vert	ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. sche Dimension ilt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland. bessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. det modernste Technologien an.	3	
7. 8. 9. 10.	B. Ökonomis Das Projekt erhä Das Projekt verk Das Projekt förd Das Projekt wen Das Projekt verk Das Projekt steig	ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. sche Dimension alt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland. bessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. det modernste Technologien an. bessert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen. gert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe.		
7. 8. 9. 10. 11.	B. Ökonomis Das Projekt erhå Das Projekt verk Das Projekt förd Das Projekt wen Das Projekt verk Das Projekt steig C. Ökologiso	ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. sche Dimension ilt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland. bessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. det modernste Technologien an. bessert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen. gert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe.	3	
7. 8. 9. 10. 11. 12.	B. Ökonomis Das Projekt vert Das Projekt vert Das Projekt förd Das Projekt wert Das Projekt vert Das Projekt steie C. Ökologisc Das Projekt hält	ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. sche Dimension ilt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland. bessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. det modernste Technologien an. bessert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen. gert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe. Sche Dimension Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung.		
7. 8. 9. 10. 11. 12.	B. Ökonomis Das Projekt vert Das Projekt vert Das Projekt förd Das Projekt wert Das Projekt vert Das Projekt steig C. Ökologisc Das Projekt hält Das Projekt erpr	ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. iche Dimension ilt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland. bessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. det modernste Technologien an. bessert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen. gert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe. iche Dimension Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung. obt modellhaft neue, kooperierende Nutzungsformen auf Brachflächen.	3 5	
7. 8. 9. 10. 11. 12.	B. Ökonomis Das Projekt vert Das Projekt vert Das Projekt förd Das Projekt wert Das Projekt vert Das Projekt steig C. Ökologisc Das Projekt erpr Das Projekt schi	ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. iche Dimension int / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland. iessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. iert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. det modernste Technologien an. iessert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen. gert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe. iche Dimension Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung. obt modellhaft neue, kooperierende Nutzungsformen auf Brachflächen. itzt / erhält bedrohte Arten / Lebensräume.	3	
7. 8. 9. 10. 11. 12.	B. Ökonomis Das Projekt vert Das Projekt vert Das Projekt förd Das Projekt wert Das Projekt vert Das Projekt steig C. Ökologisc Das Projekt hält Das Projekt erpr Das Projekt schi Das Projekt schi Das Projekt vert Das Projekt schi Das Projekt vert	ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. sche Dimension alt / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland. bessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. ert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. det modernste Technologien an. bessert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen. gert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe. sche Dimension Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung. obt modellhaft neue, kooperierende Nutzungsformen auf Brachflächen. ützt / erhält bedrohte Arten / Lebensräume. ingert den Ressourcenverbrauch / die Umweltbelastungen.	3 5	
7. 8. 9. 10. 11. 12.	B. Ökonomis Das Projekt vert Das Projekt erhå Das Projekt förd Das Projekt wert Das Projekt wert Das Projekt steid C. Ökologisc Das Projekt hält Das Projekt schu Das Projekt vert Das Projekt schu Das Projekt vert Das Projekt vert Das Projekt schu Das Projekt vert Das Projekt nutz	ieft die Zusammenarbeit mit anderen Lokalen Aktionsgruppen im ELER-Programmgebiet. ieft die transnationale Zusammenarbeit mit Regionen außerhalb des ELER-Programmgebiets. iche Dimension int / schafft dauerhafte Arbeitsplätze in Moselfranken / im Miselerland. iessert die regionale Wettbewerbsfähigkeit. iert regionale Wirtschaftskreisläufe und Wirtschaftsketten. det modernste Technologien an. iessert die Qualifikation von Arbeitnehmern / Unternehmen. gert Einkommen von Betrieben aus Land-/Forstwirtschaft, Weinbau oder Gewerbe. iche Dimension Landschaft offen durch land-/forstwirtschaftliche/weinbauliche Nutzung. obt modellhaft neue, kooperierende Nutzungsformen auf Brachflächen. itzt / erhält bedrohte Arten / Lebensräume.	3 5	





	D. Sozio-kulturelle Dimension		
19.	Das Projekt schafft familienfreundliche Strukturen in Moselfranken / im Miselerland.		
20.	Das Projekt verbessert die Integration von Neubürgern, Ausländern, Behinderten bzw. Arbeitslosen.		
21.	Das Projekt fördert die Teilhabe von Kindern, Senioren bzw. Frauen.		
22.	Das Projekt erhöht die Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger.		
23.	Das Projekt erhält das regionstypische Kulturerbe / fördert die kulturelle Identität.		
24.	Das Projekt verbessert die Grundversorgung mit Gütern / Dienstleistungen des täglichen Bedarfs.		
25.	Das Projekt bietet Lösungsansätze für den demografischen Wandel in der Region.		

erreichte Gesamtpunktzahl des Projekts gemäß Bewertung durch LAG	22

Summe von Ziffer II (Die maximal mögliche Gesamtpunktzahl beträgt 125)

III. Gesan	ntbewertung des Projekts	
Das Projekt wird von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken / Miselerland		
(= Ne	nnt und zur Überarbeitung / Ergänzung / Neuformulierung an den Projektträger zurückgeleitet. gativbewertung bei formaler Projektreife und / oder weniger als 20 Punkte bei inhaltlicher Projektreife) bewertet und an Bewilligungsstelle weitergeleitet. sschließlich Positivbewertung bei formaler Projektreife und mehr als 19 Punkte bei inhaltlicher Projektreife)	
Folgendes gilt nur für <u>Moselfranken</u>	Aufgrund der von der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken vorgenommenen Projektbewertung erhält das Projekt eine Grundförderung (= Gesamtpunktzahl mindestens 20 Punkte) eine Grundförderung plus (= Gesamtpunktzahl mindestens 30 Punkte, gilt nur für öffentliche Projektträger)	